

LEDVANCE.COM



LEDVANCE

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

FROM LINE TO LOOP

INHALTSVERZEICHNIS

	VORWORT	4
	UNTERNEHMENSPROFIL	6
	LEDVANCE – Advancing light	8
	Tradition trifft auf Innovation	9
	Die Rolle des Lichts in einer vernetzten Welt neu denken	10
	Die drei Säulen unserer Unternehmensverantwortung	11
	NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	12
1	Der Entwicklungsprozess	13
	Geschäftsrisiken und Chancen	14
	Dialog mit und Beziehungen zu unseren Stakeholdern	14
	Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit (Wesentliche Themen)	14
	LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie	18
	Nachhaltigkeitsmanagement	19
	GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND MANAGEMENT	20
2	Unternehmensethik und Verhaltenskodex	21
	Governance und Managementsysteme	24
	Compliance bei LEDVANCE	29
	Sorgfaltspflicht entlang der Lieferkette	30
	Datenschutz und Cybersicherheit	32
	PRODUKTVERANTWORTUNG DURCH DESIGN	34
3	Strategischer Fokus von Forschung und Entwicklung	35
	Design für Energie- und Kosteneffizienz	36
	Modulares Design für Zirkularität	38
	Produktqualität und -sicherheit	41
	UNSER BETRIEB UND UNSERE LIEFERKETTE	44
4	Rohstoffe und Produktion	46
	Verpackung	46
	Transport und Vertrieb	48
	Produktlebensende und Recycling	49
	UNSERE MITARBEITENDEN	54
5	Arbeitsbedingungen und Zufriedenheit	55
	Training und Weiterbildung	56
	Vielfalt und Inklusion	59
	Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden	59
	ANHANG	60
	Indikatorentabellen	61
	GRI-Inhaltsindex	64
	Über den Bericht	68
	Impressum	69

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

2016 begann LEDVANCE seine Reise als unabhängiges Unternehmen mit eigener Marke und Identität. Durch unseren Ursprung in der Allgemeinbeleuchtungssparte von OSRAM reichen unsere Wurzeln jedoch deutlich weiter zurück. Über 110 Jahre Teamgeist und Know-how leben in LEDVANCE fort und haben seit unserer Gründung ihre eigene Dynamik entwickelt. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Allgemeinbeleuchtung sind wir stark mit der Transformation der Lichtindustrie verbunden.

Dieser Wandel ist seit mehr als einem Jahrhundert maßgeblich von dem Ziel der Effizienzsteigerung geprägt. Die Einführung der Energiesparlampe vor fast 40 Jahren und der LED-Lampe vor rund 15 Jahren waren wegweisende Fortschritte auf diesem Weg. Durch den Vorsitz in Arbeitsgruppen und den Beitritt zu globalen Branchenverbänden, in denen wir mit Regierungen, der Industrie und anderen Interessengruppen zusammenarbeiten, setzen wir uns bereits seit 2008 für Nachhaltigkeit ein.

EndverbraucherInnen profitierten von Energieeinsparungen von bis zu 90 Prozent gegenüber den Glühlampen. Anfängliche Skepsis gegenüber der neuen Technologie wurde durch die Verbreitung noch besserer LED-Produkte überwunden. Anfangs waren es vor allem klassische Glühbirnen, die durch entsprechende LED-Alternativen ersetzt wurden. Im Laufe der Jahre kamen darüber hinaus zunehmend Leuchten mit bereits integrierten LEDs auf den Markt, die genau auf die neue Technologie zugeschnitten waren.

Auf der Messe Light + Building 2016 präsentierte LEDVANCE, bis dahin ausschließlich Anbieter von Lampen, sein erstes Leuchtersortiment. Von Anfang an haben wir nicht nur auf LED-Technologie gesetzt, sondern auch eine Vielzahl smarter Produkte angeboten, die unsere LEDs in der Nutzungsphase bestenfalls noch effizienter machen. 2022 haben wir auf derselben Messe diese Entwicklung fortgesetzt und die nächste Evolutionsstufe der LED-Technologie vorgestellt – unser EVERLOOP-System. Mit EVERLOOP bieten wir als erster größerer Hersteller weltweit Leuchten mit austauschbaren Treibern und LED-Modulen an. Der modulare Aufbau erlaubt auch das Nachrüsten von Sensoren und anderen Komponenten.

Der Wunsch, unsere Produkte nachhaltiger zu gestalten, hat in eine Vielzahl von Bereichen Einzug gehalten, sei es durch den Verzicht auf Plastik in Verpackungen, die Reduzierung seltener Rohstoffe in unseren Produkten oder die Verbesserung ihrer Qualität. So entstand beispielsweise die Idee für das EVERLOOP-System in einem interdisziplinären Team unter der Leitung unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Seit 2022 haben wir auch ein dediziertes Nachhaltigkeitsteam, das meinem Verantwortungsbereich angehört.

Als Chief Operations Officer ist es meine Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Ideen der Abteilung Eingang in unser operatives Geschäft finden. Wir sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Wirtschaft, Natur und Mensch, aber auch der Hebelwirkung unserer nachhaltigen Transformation bewusst.

Deshalb bekennen wir uns zu den Prinzipien des United Nations Global Compact, dem wir seit 2017 angehören. Wir sind davon überzeugt, dass Licht einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen leisten kann. Mit menschenzentrierten Beleuchtungskonzepten, die das natürliche Tageslicht nachahmen, helfen wir, die Routinen und Körperfunktionen des Menschen an einen natürlichen Rhythmus anzupassen, und tragen somit zu SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen bei. Unsere effizienten Lichtkonzepte ermöglichen außerdem Zugang zu bezahlbarer und sauberer Energie (SDG 7).

Inzwischen sind wir sogar einen entscheidenden Schritt weitergegangen. Wir haben eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet, die alle Bereiche von LEDVANCE umfasst und die wir Ihnen in diesem Bericht vorstellen werden. Die Strategie findet über verschiedene kurz-, mittel- und langfristige Ziele ihren Weg in unsere verschiedenen Tochtergesellschaften und wirkt sich damit auf die rund 140 Länder aus, in denen wir tätig sind. Über unser Bemühen hinaus, energie- und ressourcenschonende Beleuchtungsprodukte anzubieten, prüfen wir, ob unsere KundInnen auch Interesse an Erneuerbare-Energie-Produkten von uns haben würden.

In den Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts stellen wir unsere Auswirkungen, entsprechende Managementansätze und erreichte Meilensteine vor. Dabei fokussieren wir uns auf fünf Bereiche: (1) unsere Strategie, (2) Governance und Compliance, (3) Nachhaltigkeit von Produkten und (4) im Geschäftsbetrieb sowie (5) unsere Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden und Gesellschaft. Diese Fokusthemen resultierten aus einer 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse, mit der wir unsere Handlungsschwerpunkte identifizieren konnten.

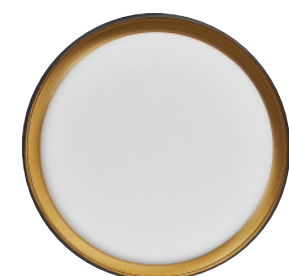
Wir sind stolz auf das, was wir bereits erreicht haben, und sehen gleichzeitig so viel, was wir noch weiter verbessern können. Dabei zählen wir auch auf Sie. Denn der Schutz unseres Planeten beginnt auch bei unseren Mitarbeitenden, PartnerInnen und KundInnen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Berichts und hoffen, dass er Ihnen interessante Einblicke in unser nachhaltiges Handeln bei LEDVANCE gibt.

GARETH JACKSON
CHIEF OPERATIONS OFFICER

UNTERNEHMENSPROFIL

LEDVANCE ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Beleuchtungsprodukten und intelligenten, vernetzten Beleuchtungslösungen. Basierend auf unserem tiefgehenden Verständnis des Marktes für Allgemeinbeleuchtung, Trendtechnologien und sich wandelnder Bedürfnisse, unterstützen wir die spezifischen und individuellen Anforderungen sowohl direkter als auch indirekter KundInnen.



LEDVANCE ADVANCING LIGHT

Unser Produktportfolio besteht aus einer breiten Palette an LED-Leuchten, fortschrittlichen LED-Lampen, vernetzten Smart-Home- und Smart-Building-Lösungen sowie traditionellen Lichtquellen. Die folgende Grafik erläutert unsere Markenstruktur. Über unsere Bemühungen hinaus, energie- und ressourcenschonende Beleuchtungsprodukte anzubieten, prüfen wir, ob unsere KundInnen auch Interesse an

Erneuerbare-Energie-Produkten von uns haben könnten. Nach dem Verkauf unserer letzten Produktionsstätte im Jahr 2022 beziehen wir unsere Produkte und Materialien nun vollständig von zuverlässigen PartnerInnen. Darüber hinaus gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen betrieblichen Veränderungen.

UNSERE UNTERNEHMENSMARKE



UNSERE PRODUKTMARKEN



BELLALUX

OSRAM 

SYLVANIA 

UNSERE EIGENEN TECHNOLOGIEN UND MARKEN



SMART+

SUN@HOME

BIOLUX

TruWave
Technology™

T-FIT

BLAZEGUARD™

tapTronic

PHASEEV™

* LEDVANCE ist Lizenzinhaber der Produktmarke OSRAM für Lampenprodukte in der Allgemeinbeleuchtung.

** LEDVANCE ist Lizenzinhaber der Produktmarke SYLVANIA für Produkte in der Allgemeinbeleuchtung.

TRADITION TRIFFT AUF INNOVATION

Der Name LEDVANCE bezieht sich auf die LEDVANCE GmbH und ihre Beteiligungs- und Tochtergesellschaften, die alle durch diesen Nachhaltigkeitsbericht abgedeckt werden. Hervorgegangen aus dem Allgemeinbeleuchtungsgeschäft von OSRAM, gehört LEDVANCE heute zum chinesischen Konzern MLS Co Ltd, einem der weltweit größten Hersteller von LED-Anwendungen. Durch diese Partnerschaft kombinieren wir unsere traditionelle Expertise in der Allgemeinbeleuchtung, die auf der weit zurückreichenden Geschichte von LEDVANCE aufbaut, mit modernen, bahnbrechenden Beleuchtungstechnologien.

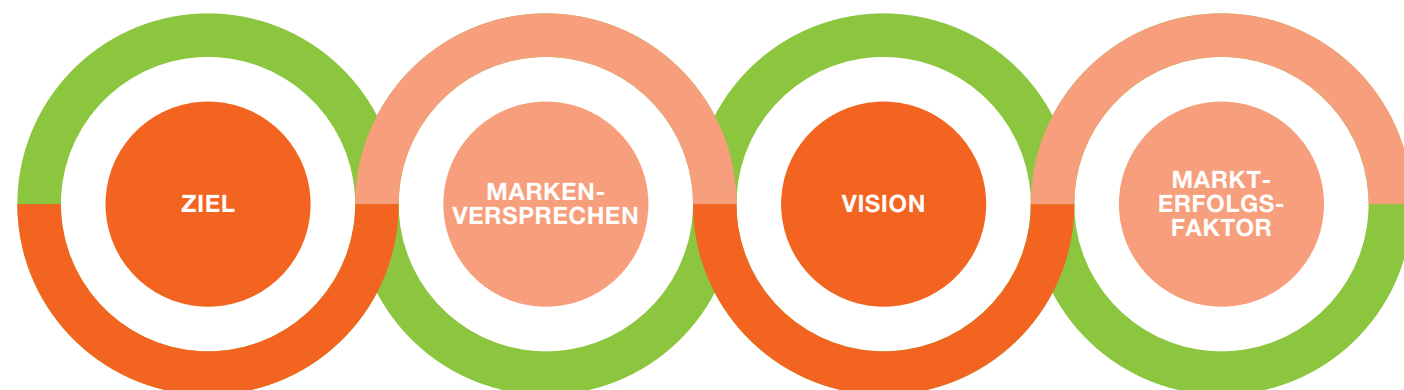
Das zeigt unsere branchenführende Arbeit zu Human Centric Lighting (HCL), für die wir als erstes Unternehmen ein Zertifikat des anerkannten Prüf- und Zertifizierungsinstituts VDE erhalten haben. 2020 haben wir den German Innovation Award für unser BIOLUX Human-Centric-Light-

ing-System gewonnen. Tatsächlich haben wir in den letzten Jahren verschiedene Auszeichnungen erhalten, darunter den German Design Award 2019 und den German Innovation Award 2020 und 2021.

Da wir jedoch noch mehr tun wollen, investieren wir in die Zukunft auf fünf verschiedene Weisen:

1. Steigerung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
2. Gestaltung der Lichtqualität natürlich und angenehm für das Auge
3. Verbesserung der menschlichen Gesundheit und des Wohlbefindens
4. Erstellen ästhetischer, minimalistischer Designkonzepte mit hoher Benutzerfreundlichkeit
5. Intelligente Funktionalität und Konnektivität – kabelgebunden und drahtlos.

UNSERE LEDVANCE-DNA



Wir möchten die Rolle des Lichts in einer vernetzten Welt neu definieren

Advancing Light – Licht weiterentwickeln

Als Marktführer nachhaltiger Beleuchtungslösungen möchten wir zur Produktivität, Gesundheit und dem Wohlbefinden aller beitragen

Vertrieb ist unsere bevorzugte Markteintrittsstrategie

DIE ROLLE DES LICHTS IN EINER VERNETZTEN WELT NEU DENKEN

Innovation und Design werden von unserem globalen Innovations- & Strategiecenter in Deutschland vorangetrieben und durch unser Smart Home Innovation Center in den USA sowie unser Global Innovation & Execution Center in China ergänzt. LEDVANCE ist ein globales Unternehmen mit Geschäftstätigkeiten in rund 140 Ländern. Im Jahr 2022 hatten wir insgesamt 3.202 Mitarbeitende¹ und erwirtschafteten einen Großteil (55,6 Prozent) unseres Umsatzes in EMEA, 36,0 Prozent in AMERICAS und 8,4 Prozent in APAC².

Wir passen uns aber auch laufend den regionalen Marktbedürfnissen an. Von unserem Hauptsitz in Garching bei München, Deutschland, bis hin zu unseren verschiedenen Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt bleiben wir dem verantwortungsbewussten Handeln gegenüber unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet. Wir lassen uns von unserem Ziel leiten – der Neudefinition der Rolle des Lichts in einer vernetzten Welt – sowie von unserem Markenversprechen „Advancing Light“. Unsere Vision ist es, führend bei nachhaltigen Beleuchtungslösungen für die Produktivität, Gesundheit und das Wohlbefinden aller zu sein, wobei der Vertrieb unser Markterfolgsweg ist.

¹ Der Wert umfasst den Personalbestand einschließlich ruhender Arbeitsverhältnisse.

² Der Umsatz nach Regionen wird zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch von unserem externen Wirtschaftsprüfer überprüft.



Unser Erfolg ist auf den drei zentralen Werten unserer DNA aufgebaut, die unsere Einstellung und unser Verhalten bei allem prägen, was wir tun:

Breaking new ground

Wir sind schnelle InnovatorInnen in einem sich rasant wandelnden Marktumfeld und haben den Mut, kalkulierte Risiken einzugehen.

Striving for excellence

Unser Fokus auf Qualität in allem, was wir tun, unterscheidet uns von der Konkurrenz – von unserer Forschung und Entwicklung bis hin zur Art und Weise, wie wir mit unseren KundInnen interagieren.

Winning together

Wir arbeiten im Team, abteilungsübergreifend bei LEDVANCE und gemeinsam mit unseren PartnerInnen und KundInnen. Wir glauben, dass in der heutigen Beleuchtungsindustrie nur die Unternehmen mit den besten Ökosystemen und dem besten Teamgeist erfolgreich sein können.

DIE DREI SÄULEN UNSERER UNTERNEHMENS-VERANTWORTUNG

LEDVANCE ist stolz darauf, Unterzeichner des Global Compact der United Nations (UN) zu sein. Als Teil eines Netzwerks von fast 10.000 Unternehmen unterstützen wir die zehn Prinzipien des UN Global Compact bezüglich Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Wir verpflichten uns, den UN Global Compact und seine Prinzipien in die Strategie, Kultur und den täglichen Betrieb unseres Unternehmens zu integrieren.

Sicherheit, Nachhaltigkeit und Geschäftsethik sind der Kern unseres Engagements für Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und soziale Verantwortung bei der Arbeit. Unsere drei Säulen der Unternehmensverantwortung sind:

Soziales

Im Mittelpunkt des sozialen Engagements von LEDVANCE steht die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards. Auch die kontinuierliche Entwicklung und Förderung unserer vielfältigen, talentierten Mitarbeitenden ist von großer strategischer Bedeutung und entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens.

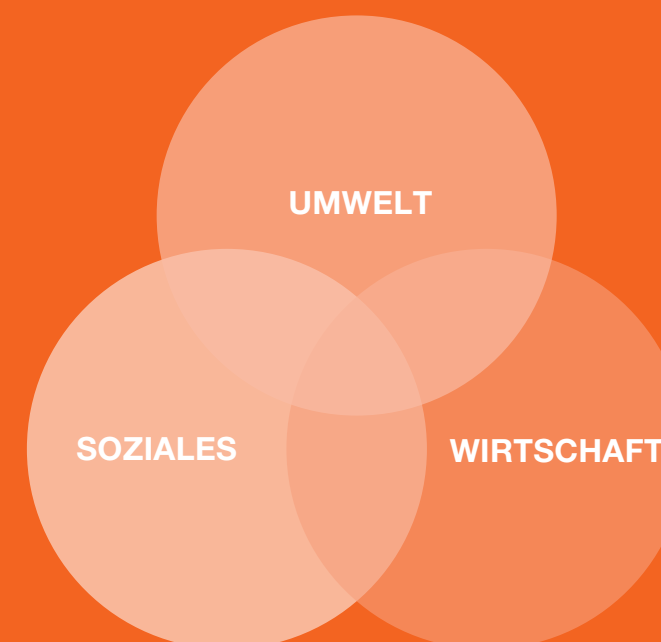
Umwelt

Das Umweltmanagement bei LEDVANCE umfasst den nachhaltigen Umgang mit Energie, Wasser, Abfällen und Chemikalien sowie die Überwachung von Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen), wobei der umweltbewusste Gestaltung und dem Recycling von Produkten dabei Schlüsselrollen zukommen.

Wirtschaft

Wir engagieren uns in der gesamten LEDVANCE-Wertschöpfungskette für Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit unseren LieferantInnen pflegen wir eine gemeinsame Wertebasis und halten gesetzliche Vorschriften ein. Durch unseren „Quality First“-Ansatz bieten wir unseren Kunden herausragende Produkte, deren gesamter Lebenszyklus auf nachhaltigen Prozessen basiert.

Das folgende Kapitel Nachhaltigkeitsstrategie beschreibt dies näher.



ECOVADIS SILBERMEDAILLE

Im Jahr 2022 wurden wir mit der EcoVadis-Silbermedaille für die Leistung im Rahmen unserer Unternehmensverantwortung in den Bereichen Umweltbemühungen, Ethik, Arbeits- und Menschenrechte sowie nachhaltige Beschaffung ausgezeichnet.

1 NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

Unsere neue LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie wird uns dabei helfen, die stabilen Grundlagen zu schaffen, die wir brauchen, um unsere Vision und unsere strategischen Ziele zu erreichen. Durch einen sorgfältigen Entwicklungsprozess konnten wir fünf strategische Elemente identifizieren und erarbeiten, die das Rückgrat unserer Strategie bilden.

DER ENTWICKLUNGSPROZESS

Glaubwürdigkeit, Transparenz und solide Berichterstattung über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sind für die Zukunft eines wirklich nachhaltigen Unternehmens unerlässlich. Dabei ist uns wichtig, die folgenden Themen zu adressieren: Bekämpfung des Klimawandels, Verringerung der Umweltverschmutzung, Aufrechterhaltung der biologischen Vielfalt sowie Schutz und Verbesserung des Lebens unserer Mitarbeitenden, der Arbeitskräfte, die an unserer Lieferkette beteiligt sind, und aller Menschen auf der Welt, die unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen.

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht von LEDVANCE. Im ersten Kapitel werden wir unsere Strategie skizzieren, die unsere Vision unterstützen soll, ein führender Anbieter nachhaltiger Beleuchtungslösungen für die Produktivität, Gesundheit und das Wohlbefinden aller zu sein.

Die Grundlage unseres Strategieprozesses besteht aus einer umfassenden Kontext- und Benchmarkanalyse, die wir durchgeführt haben, um die mit Nachhaltigkeit verbundenen geschäftlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken besser zu verstehen. Die Auswahl und Priorisierung von Themen im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse setzt den Fokus für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unser Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Bewertung externer Faktoren wurde durch interne Resonanzen vervollständigt, einschließlich einer eingehenden Status-Quo-Analyse bereits vorhandener, relevanter Managementansätze. Dies ermöglichte es uns, unsere bestehenden Richtlinien zu überprüfen und sie in unserer



Eine umfassende Kontext- und Benchmarkanalyse bildet die Grundlage für unseren Strategieprozess.

neuen globalen Richtlinie für Nachhaltigkeit zu konsolidieren. Für fünf strategische Elemente (die in diesem Kapitel zur Nachhaltigkeitsstrategie näher erläutert werden) haben wir Schlüsselmaßnahmen identifiziert, die den Weg in eine nachhaltigere Zukunft ebnen.

GESCHÄFTSRISIKEN UND CHANCEN

Wie viele andere Branchen ist auch die Lichtindustrie von globalen Risiken und Trends geprägt. Dazu gehören der Klimawandel, der Verlust von Biodiversität, die wirtschaftliche und demografische Entwicklung, der gesellschaftlichen Wandel und die Digitalisierung.

Diese globalen Trends haben weitreichende Auswirkungen, wie zum Beispiel gesellschaftliche Veränderungen, z. B. im Kauf- und Konsumverhalten, Änderungen in der Unternehmensgesetzgebung, Verbraucherrechte und -gesetze, Produktvorschriften bis hin zu Unternehmensethik und Haftung, sowie die Notwendigkeit „grüner“ Finanzierungen, Besteuerung und öffentlicher Beschaffung. Die Änderungen in der Gesetzgebung können sich auf den Wettbewerb, die Finanzierung und die Besteuerung sowie auf neue Compliance-Anforderungen auswirken. In Verbindung mit gesellschaftlichen Veränderungen, verändern sich auch die Anforderungen der Kunden an uns, das Verhaltens und die Ethik der LieferantInnen, das Markenimages, die Produktanforderungen, die Transparenz der Lieferkette, sowie das Ausmaß der Digitalisierung.

Letztendlich bestehen Risiken in Bezug auf Wettbewerbsvorteil, Markenimage, Verlust von KundInnen, Umsatz und Gewinn sowie persönliche Strafen für das Management. Zu den Herausforderungen für LEDVANCE gehören insbesondere die Bestimmung unseres Wertversprechens und unserer Strategie, Kosten für Compliance (und deren Nichteinhaltung), die Entwicklung des Produktportfolios, die Aufrechterhaltung effizienter IT-Systeme und -Prozesse, das Management der Lieferkette, die strategische Personalentwicklung und Berichtspflichten.

Zudem ist die Beleuchtungsindustrie auf einem klaren Weg in Richtung LED. Die „LEDifizierung“ ist jedoch sehr regional, da die Anreize durch die Regulierung in der EU und die Anforderungen von KundInnen und Regulierungsbehörden weltweit unterschiedlich sind. Digitalisierung und smarte Beleuchtungslösungen gewinnen an Bedeutung: Human Centric Lighting (HCL) trägt zu Gesundheit und Wohlbefinden bei und sensorgesteuerte Beleuchtungslösungen sparen Energie. Andere Nachhaltigkeitsthemen wie Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Materialien werden derzeit von den Aufsichtsbehörden weniger klar festgelegt, dies wird sich jedoch voraussichtlich ändern; wir bereiten uns daher proaktiv vor, indem wir Produktinnovationen und verschiedene Initiativen im gesamten Unternehmen in unsere Nachhaltigkeitsstrategie integrieren.

Innovation, gepaart mit unserem proaktiven Ansatz, wird uns dabei helfen, die Chancen zu nutzen, die Trends und Risiken in der Beleuchtungsbranche mit sich bringen. Zum

Beispiel können wir zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen, indem wir die Treibhausgasemissionen durch LEDifizierung reduzieren, wir können die Lichtverschmutzung durch gerichtete Beleuchtung reduzieren und wir können Stress durch LED-basierte HCL reduzieren.

DIALOG MIT UND BEZIEHUNGEN ZU UNSEREN STAKEHOLDERN

Beim Verständnis und der Weiterentwicklung der unternehmerischen Verantwortung und des Beitrags von LEDVANCE zu einer nachhaltigen Entwicklung spielt unsere Nachhaltigkeitsabteilung eine zentrale Schnittstellenrolle, besonders im Austausch mit unseren Stakeholdern. Über verschiedene Kanäle identifizieren wir die Anforderungen, die von unterschiedlichen Gruppen an LEDVANCE gerichtet werden. Dazu gehören die Perspektiven von Mitarbeitenden und deren VertreterInnen, Führungskräften, KundInnen, BewerberInnen, Medien als Repräsentanten der Öffentlichkeit und andere Interessengruppen. Im Dialog gewinnen die Themen nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung zunehmend an Bedeutung. Dies zeigt sich insbesondere bei Anfragen, die wir von KundInnen erhalten. Wir möchten alle Anforderungen und Anfragen durch diesen Nachhaltigkeitsbericht und unsere Teilnahme an unterschiedlichen Ratingsystemen sorgfältig beantworten.

Wir kommunizieren mit unseren KundInnen und GeschäftspartnerInnen über eine Kombination aus Meetings, Messen, Marketingmaterialien und Pressemitteilungen. Wir treten regelmäßig und proaktiv mit unseren Mitarbeitenden durch interne Updates in Form von CEO-Briefen, dem Intranet, Postern, Townhall-Meetings und Webcasts in Kontakt. Wir kommunizieren mit unseren LieferantInnen über unseren Verhaltenskodex sowie Lieferantenaudits und -schulungen. Die Mitgliedschaft in einer Reihe von Branchenverbänden auf der ganzen Welt hilft uns, unsere Interaktion mit Regierungen und der Zivilgesellschaft zu gestalten.

HERAUSFORDERUNGEN IN BEZUG AUF NACHHALTIGKEIT (WESENTLICHE THEMEN)

Zur Bestimmung der wesentlichen Themen unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurden verschiedene Quellen herangezogen. Mitarbeitende von LEDVANCE wurden durch Workshops und Interviews eingebunden, und weiterer Input wurde durch die Analyse regulatorischer und gesellschaftlicher Trends sowie von BranchenkollegInnen geliefert. Wir definierten Schlüsselmaßnahmen (einschließlich Zielen und Umsetzungsschritten), die LEDVANCE als strategischer Ausgangspunkt für die Fokussierung und Beschleunigung des Managements von Nachhaltigkeitsthemen dienen.

WIE UNSERE WESENTLICHEN THEMEN ZU DEN SDGS BEITRAGEN

Themenccluster	Materielle Themen	Verwandte SDGs
Governance & Compliance	– Geschäftsethik & Compliance – Cybersicherheit & Datenschutz	 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Verantwortung in der Lieferkette	– Menschenrechte in der Lieferkette – Umweltauswirkungen entlang der Lieferkette	 Gesundheit und Wohlergehen
		 Geschlechtergleichheit
		 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
		 Weniger Ungleichheiten
		 Nachhaltiger Konsum und Produktion
Produktverantwortung	– Nachhaltiges und zirkuläres Produktdesign einschließlich End-of-Life – Produktsicherheit – Verantwortungsvolle Verpackung	 Maßnahmen zum Klimaschutz
		 Bezahlbare und saubere Energie
		 Industrie, Innovation und Infrastruktur
		 Nachhaltige Städte und Gemeinden
		 Nachhaltiger Konsum und Produktion
		 Maßnahmen zum Klimaschutz
		 Leben an Land
Umweltverantwortung an Standorten (Büros, Vertriebszentren, Lager)	– Klimaschutz	 Maßnahmen zum Klimaschutz
Verantwortung für Mitarbeitende	– Arbeitsbedingungen – Aus- und Weiterbildung – Vielfalt & Inklusion – Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden – Mitarbeiterzufriedenheit & Engagement	 Gesundheit und Wohlergehen
		 Geschlechtergleichheit
		 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
		 Weniger Ungleichheiten
Gesellschaftliche Verantwortung	– Gesellschafts- und Stakeholderbeziehungen	 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

PROZESS DER WESENT- LICHKEITSANALYSE

1. Identifizierung & Priorisierung der Kernthemen

Eine lange Liste möglicher Themen wurde erstellt. Die Mitarbeitenden von LEDVANCE diskutierten und priorisierten die Themen in einer Reihe von Workshops und Interviews.

2. Kontext- & Benchmarkanalyse

Die Kontext- und Benchmarkanalyse wurde eingesetzt, um den Themenkatalog um eine zusätzliche externe Perspektive zu ergänzen. Diese umfassende Analyse basierte auf einer vierstufigen Methodik:

2.1. Bildung von Themencluster

Basierend auf den Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Wirtschaftsinitiative future e. V. – verantwortung unternehmen wurden Themencluster erstellt.

2.2. Ausrichtung an Standards und Frameworks

Die Cluster wurden mit geltenden Standards und Rahmenwerken (GRI, UN Global Compact und EcoVadis) verglichen und erweitert.

2.3. Abgleich mit Branchentrends

Ergänzt wurden die Schwerpunkte durch aktuelle und kommende Trends der Lichtbranche.

2.4. Peergroup-Benchmark

Anhand der Themencluster von IÖW und future e. V. wurden die Nachhaltigkeitsstrategien unserer Peergroup analysiert.

3. Endgültige Auswahl

Die endgültigen wesentlichen Themen wurden von unseren NachhaltigkeitsexpertInnen basierend auf den vorherigen Analysen ausgewählt.



Basierend auf den wesentlichen Themen entwickelten wir unsere LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie.

LEDVANCE-
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie stützt sich auf fünf strategische Elemente, die auf unsere Unternehmensvision abgestimmt sind. Sie wurden auf der Grundlage der oben beschriebenen wesentlichen Themen und strategischen Prozesse entwickelt. Zusammen bilden sie die kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeitsstrategie.

- 1. Produktdesign
- 2. Unser Betrieb und unsere Lieferkette
- 3. Mitarbeitende
- 4. Digitale Verantwortung
- 5. Nachhaltigkeitskommunikation

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist auch in unser Nachhaltigkeitsmanagement eingebunden. Konkrete Klima- oder Umweltziele sind in der Strategie noch nicht enthalten. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf dem Aufbau einer soliden Grundlage und Datenbasis sowie der Ausrichtung von LEDVANCE an externen Rahmenwerken wie SBTi (siehe Gute Unternehmensführung und Management), um fundierte Entscheidungen im Einklang mit dem zu treffen, was aus der Nachhaltigkeitsperspektive erforderlich und aus Sicht von LEDVANCE aktuell möglich ist. Schritt für Schritt nähern wir uns dem Ziel, wie wir uns Nachhaltigkeit bei LEDVANCE in Zukunft vorstellen. Unsere Ambitionen sind hoch und unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg.

PRODUKTDESIGN

Wir richten die Produktentwicklung auf Nachhaltigkeit aus, indem wir den Anteil nachhaltiger Produkte in unserem Portfolio ausbauen, die zu allen drei Ebenen des „Triple Impact“ beitragen: Energie- und Kosteneffizienz, Gesundheit und Wohlbefinden sowie Zirkularität. Der Übergang zu einer Netto-Null-Wirtschaft ist die entscheidende Herausforderung unserer Zeit, und wir verpflichten uns daher auch, Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels zu ergreifen. Mit unserem Ziel, die Ökosysteme zu schützen, versuchen wir den Verlust der biologischen Vielfalt zu verhindern oder zu minimieren. Darüber hinaus streben wir nach Möglichkeit Kreislaufösungen für unsere Produkte an und arbeiten stets daran, Materialien so effizient wie möglich einzusetzen. Außerdem ist es unsere Prämisse, möglichst standardisierte, vergleichbare und kundenrelevante Informationen zur Produktnachhaltigkeit bereitzustellen.

UNSER BETRIEB UND UNSERE LIEFERKETTE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie zielt darauf ab, Nachhaltigkeit von Anfang bis Ende des Produktlebenszyklus in der Lieferkette und in unseren eigenen Betrieben zu verankern.

Dies wird uns ermöglichen, Treibhausgasemissionen in der Lieferkette und in unseren Betrieben zu reduzieren. Durch den Wechsel zu effizienten und kohlenstofffreien Transport- und Logistikarten können Emissionen vermindert werden. Dieser Ansatz hilft uns außerdem dabei, den Einsatz intelligenter und umweltfreundlicher Verpackungen sowie die Anzahl der wiederverwendeten und recycelten Produkte zu erhöhen.

Wir bauen einen umfassenden Managementansatz auf, um negative Umwelt- und Menschenrechtsauswirkungen entlang der Lieferkette und in unseren Betrieben zu identifizieren, zu überwachen und zu reduzieren. Wir verfolgen dabei das Ziel, Risiken zu minimieren und positive Auswirkungen zu maximieren. Wir bauen auf und erweitern Maßnahmen wie die Umsetzung von Sorgfaltspflichten, die Messung und Verbesserung der Lieferantenleistung und die Einhaltung von Normen und Initiativen wie der Responsible Minerals Initiative (RMI), mit der wir unser Engagement 2023 und 2024 verstärken werden. Darüber hinaus sind wir Vollmitglied der amfori Association, die es uns ermöglicht, Kräfte zu bündeln und Ressourcen innerhalb des Netzwerks zu teilen, um die Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit unserer globalen Beschaffungsstrategie zu verbessern. Basierend auf einer systematischen Bewertung von Hot-spots werden strategische Prioritäten definiert.

In Bezug auf das Management sozialer und ökologischer Risiken in der Lieferkette ist es unser Ziel, die fortschrittlichsten Gesetze einzuhalten. Aufgrund der jüngsten Änderungen im Geschäft (Produktions-Outsourcing) erkennen wir, dass ein enges und transparentes Management der Lieferkette von entscheidender Bedeutung ist. 2022 trat LEDVANCE der SBTi (Science Based Targets Initiative) bei. Wir haben uns verpflichtet, kurzfristige unternehmensweite Emissionsreduktionsziele im Einklang mit der Klimawissenschaft und in Zusammenarbeit mit der Initiative festzulegen, um zum Geschäftsziel der 1,5-Grad-Kampagne beizutragen (siehe Gute Unternehmensführung und Management).

MITARBEITENDE

Wir möchten, dass LEDVANCE ein großartiger Arbeitsplatz für alle ist. Dies beginnt damit, dass Mitarbeitende mit gleicher Erfahrung und Qualifikation die gleichen Karrierechancen haben, unabhängig von ihrer persönlichen Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrer Nationalität. Eine vielfältige Belegschaft fördert Innovationen in allen Bereichen des Unternehmens. Vielfalt steigert Kreativität, Produktivität und Wertschöpfung überall – in neuen Vertriebskanälen, optimierten internen Prozessen und technologischen Entwicklungen. Wir bemühen uns, das Unternehmertum zu fördern, indem wir ein Arbeitsumfeld schaffen, das zu Höchstleistungen motiviert und hilft, Beruf und Familie in

ELEMENTE UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Einklang zu bringen. Damit möchten wir erreichen, dass alle Mitarbeitenden einen positiven Beitrag zur Strategie, Vision, Zielen und Werten von LEDVANCE leisten können.

Wir haben eine neue unternehmensweite Belegschaftsbefragung eingeführt, um die allgemeine Zufriedenheit weltweit zu messen und unseren Mitarbeitenden eine Möglichkeit zu geben, Vorschläge zu machen, um ein hohes Maß an Zufriedenheit und Wohlbefinden zu gewährleisten. Darüber hinaus werden verschiedene andere Initiativen entwickelt und umgesetzt, sodass eine Kultur der Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden geschaffen wird. Dies geschieht beispielsweise durch gezielte Lern- und Entwicklungsangebote, eine vielfältige und inklusive Belegschaft und die Gestaltung von sicheren Arbeitsplätzen für alle.

DIGITALE VERANTWORTUNG

Digitale Verantwortung gewinnt auf vielen Ebenen an Bedeutung. Sensible personenbezogene Daten von Mitarbeitenden und KundInnen werden heute digital verwaltet, beispielsweise durch LEDVANCE-Produkte der Zukunft (Smart- und HCL-Beleuchtungslösungen), die auch personenbezogene Daten von BenutzerInnen verarbeiten. LEDVANCE erkennt diese wachsende Bedeutung und definiert daher digitale Verantwortung als strategischen Schwerpunkt. Unsere Vision ist es, Datenschutz und Cybersicherheit ganzheitlich zu managen, das interne Bewusstsein zu schärfen und Mitarbeitende so zu schulen, dass sie in die Lage versetzt werden, die digitale Verantwortung von LEDVANCE in ihre täglichen Arbeitsabläufe und

Entscheidungen in Bezug auf Datenschutz und Cybersicherheit zu integrieren.

NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION

Unser Ziel ist es, auf einprägsame Weise als nachhaltiges Unternehmen wahrgenommen zu werden. Dazu werden wir an Themen wie der visuellen Identität, Produktkennzeichnung und der Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle arbeiten und letztendlich regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Schlussendlich bildet das Nachhaltigkeitsmanagement die Grundlage der LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie. Wir wollen Nachhaltigkeit zu einem zentralen Prinzip aller unserer Unternehmensentscheidungen machen.

Um die Vision und die von uns gesetzten strategischen Ziele zu erreichen, bauen wir starke Grundlagen auf, die unternehmensweite Richtlinien und Managementsysteme sowie eine umfassende KPI-Überwachung und -Berichterstattung umfassen. Diese werden im folgenden Kapitel erläutert. Unser Bekenntnis zu unserer globalen Richtlinie für Nachhaltigkeit, zusammen mit solider Umsetzung, Überwachung und Berichterstattung, der Einhaltung unserer Geschäftsethik und der Nachhaltigkeitsstrategie selbst, wird uns ermöglichen, die Strategie umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben (siehe Gute Unternehmensführung und Management).

2 GUTE UNTERNEHMENS- FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, haben wir klare Richtlinien, solide Managementsysteme und eine eigene Unternehmensführungsstruktur definiert. Darüber hinaus ist die Einhaltung der Gesetze und Rechtsordnungen in jedem Land, in dem wir geschäftlich tätig sind, ein grundlegendes Prinzip für LEDVANCE.

UNTERNEHMENSETHIK UND VERHALTENSKODEX

Unser Ziel ist es, die Rolle von Licht in einer vernetzten Welt neu zu definieren. Wir wollen eine nachhaltige Welt, in der wir alle gemeinsam gewinnen, aber wir können dies nur erreichen, wenn wir gegenüber unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt verantwortungsvoll handeln. Deshalb verpflichten wir uns, in jeder Phase unseres Weges integer zu handeln, vertrauenswürdig, kooperativ und verantwortungsbewusst zu arbeiten und für unsere Mitarbeitenden und das Unternehmen Maßstäbe im Geschäftsverhalten zu setzen.

Wir sind stolz darauf, Unterzeichner des Global Compact der United Nations (UN) zu sein, und sind damit Teil eines Netzwerks von mehr als 10.000 Unternehmen. Wir verpflichten uns zu den zehn Prinzipien des Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Antikorruption. Im Mittelpunkt dieses Engagements stehen Sicherheit, Nachhaltigkeit und Unternehmensethik, die durch die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards, den verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und die Überwachung unserer Emissionen und Abfälle über die gesamte Lieferkette und den Produktlebenszyklus hinweg gewährleistet werden.

Die Grundlage für unser Verhalten und unsere Verantwortung gegenüber Natur und Gesellschaft bilden drei wichtige Dokumente – unser Verhaltenskodex, unsere Richtlinie für Nachhaltigkeit und unsere LEDVANCE Management System Policy.

VERHALTENSKODEX

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Richtlinien ist die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und fester Bestandteil des Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte. Mit Beschäftigungsbeginn bei LEDVANCE wird diese Grundlage gesetzt, indem neue Mitarbeitende im Rahmen ihres Onboarding-Prozesses die Einhaltung des Kodex bestätigen.

Der Verhaltenskodex umfasst die grundlegenden Prinzipien und Regeln für das Verhalten aller Mitarbeitenden, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber unseren externen PartnerInnen und der Öffentlichkeit. Dazu gehören grundlegende Verhaltensanforderungen, der Umgang mit GeschäftspartnerInnen und Dritten, die Vermeidung von Interessenkonflikten, der Umgang mit Firmeneigentum und -informationen sowie Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte.

Das Dokument definiert unser Bekenntnis zu fairem Wettbewerb, der es den Märkten ermöglicht, sich frei zu entwickeln. Alle unsere Mitarbeitenden sind an die Regeln des fairen Wettbewerbs und die Gesetze und Praktiken des Kartellrechts gebunden. Darüber hinaus skizziert der Verhaltenskodex unsere Anti-Korruptions-Richtlinien. Er beschreibt, wie wir durch die Qualität und den Preis unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen fair um Aufträge konkurrieren, statt anderen unangemessene Vorteile anzubieten oder selbst Vorteile zu erbitten und anzunehmen.

Unser Verhaltenskodex enthält ebenfalls detaillierte Leitlinien für den Umgang mit Informationen, für die Pflicht aller Mitarbeitenden in Bezug auf korrekte Aufzeichnungen und finanzielle Integrität, für Vertraulichkeit, Datenschutz und

Datensicherheit sowie die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Der Verhaltenskodex definiert die Prozesse und Systeme von LEDVANCE, die bei der Erfassung, Verarbeitung und dem Austausch von Daten zum Schutz von Informationen relevant sind.



SPENDE VON 100.000 LED-LAMPEN

Als Teil unserer Unternehmenskultur leistet LEDVANCE wohltätige Spenden. 2022 haben wir beispielsweise 100.000 LED-Lampen an die Münchner Tafel gespendet. Die Münchner Tafel e. V. ist eine soziale Einrichtung, die bedürftige MünchnerInnen mit Lebensmitteln versorgt. Wir spenden nicht an politische Parteien.

RICHTLINIE FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Richtlinie für Nachhaltigkeit enthält die Grundprinzipien unserer Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG). Mit unserem Engagement möchten wir die negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten auf zukünftige Generationen mindern. Die Richtlinie gilt innerhalb des Unternehmens und gegenüber unseren externen PartnerInnen und der Öffentlichkeit.

Unsere wichtigsten operativen Leitlinien stammen aus den Grundsätzen des UN Global Compact zu Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Korruptionsbekämpfung sowie nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität der Menschen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir verpflichten uns, durch unsere Aktivitäten Fortschritte in Richtung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erzielen.

Wir arbeiten jeden Tag daran, einen positiven Beitrag für Gesellschaft, Umwelt und Klima zu leisten, und streben einen geschlossenen Produktlebenszyklus an. Dafür werden wir die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft umsetzen, bei der Nachhaltigkeit in jeder Phase im Mittelpunkt steht – von Produktqualität, Design und Innovation bis hin zum Produktlebensende (End-of-Life, EOL) und Recycling. Wir verpflichten uns, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu ergreifen, Arbeitsrichtlinien einzuhalten, Menschenrechte zu respektieren, faire Geschäftspraktiken anzuwenden und nachhaltige Beschaffungen zu tätigen.



LEDVANCE MANAGEMENT SYSTEM POLICY

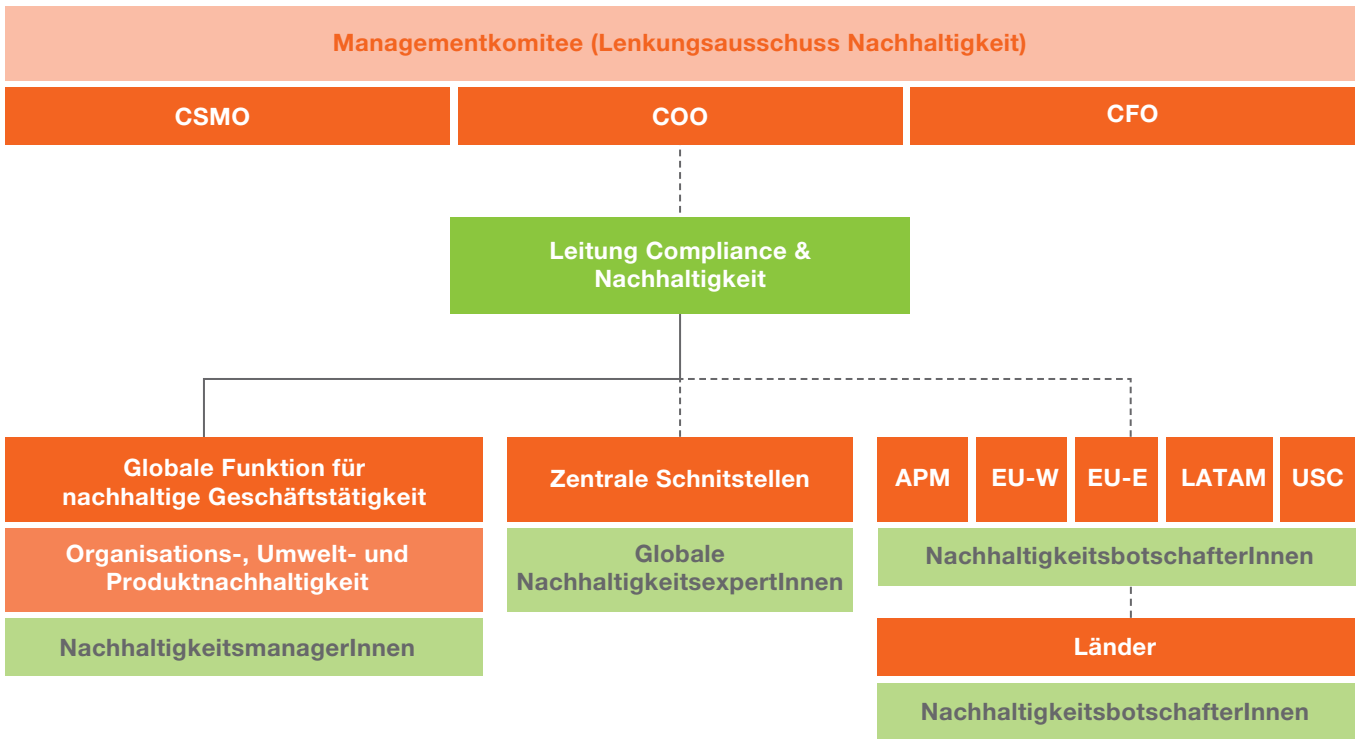
Wir fördern stets eine Kultur der Innovation, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit und fördern die kontinuierliche Verbesserung unserer Abläufe durch unser integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Arbeitsbedingungen. Wir erfüllen oder übertreffen geltende gesetzliche Anforderungen und verbindliche Verpflichtungen und wir gehen gegen alle Formen von Korruption, Betrug, Erpressung, Geldwäsche, wettbewerbswidrigen Praktiken, Interessenkonflikten und Bestechung vor. Wir verpflichten uns zur Einhaltung und Durchsetzung aller international anerkannten Menschenrechte und Arbeitsnormen.

Unsere KundInnen stehen im Mittelpunkt von allem, was wir tun. Um ihre höchste Zufriedenheit sicherzustellen, streben wir ständig danach, einwandfreie Produkte zu liefern. Wir kommunizieren offen mit unseren KundInnen, Behörden, Organisationen und der Öffentlichkeit und binden unsere VertragspartnerInnen und LieferantInnen stets in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ein.

Wir bewerten fortwährend unsere Auswirkungen auf die Umwelt, wobei wir die negativen minimieren, schützen unsere natürlichen Ressourcen und bieten einen gesunden und sicheren Arbeitsplatz, wobei die Risikoprävention in unserer Unternehmenskultur ein fester Stellenwert ist. Wir verstehen, dass unsere Mitarbeitenden unser größtes Kapital sind. Ihr aktiver Beitrag zu unserem Betrieb ist daher einer unserer wichtigsten Grundsätze.



Globale Leitungsstruktur der Nachhaltigkeit



Governance und Managementsysteme

Wir entwickeln Beleuchtungssysteme weiter und bieten Menschen auf der ganzen Welt nachhaltige Lösungen für ihre Produktivität, Gesundheit und Wohlbefinden. Um gleichzeitig verantwortungsbewusst gegenüber unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt zu handeln, bedarf es effektiver und effizienter Führungs- und Managementsysteme. Dies beginnt damit, dass wir Nachhaltigkeit mit einer speziellen unternehmensinternen Governance-Struktur angehen. Aus diesem Grund haben wir Anfang 2022 eine neue globale Funktion, die Leitung von Compliance & Nachhaltigkeit, eingeführt und mit dem Aufbau eines globalen Nachhaltigkeitsteams begonnen.

Governance-Struktur für Nachhaltigkeit

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die daraus abgeleiteten Anforderungen konsequent verfolgen zu können, wurden im Unternehmen klare Rollen und Verantwortlichkeiten definiert. Die übergeordnete Verantwortung für nachhaltiges, ethisches Handeln liegt bei unserer Geschäftsführung, die richtungsgebende Entscheidungen trifft und unternehmensweit gültige Grundprinzipien festlegt. Die verantwortlichen Führungskräfte bereiten diese Entscheidungen

inhaltlich vor und kontrollieren deren Umsetzung. Die tägliche Leitung und Aufsicht obliegt der globalen Nachhaltigkeitsabteilung. Dieses Team koordiniert Aktivitäten, setzt Prioritäten und leitet die unternehmensweiten Bemühungen von LEDVANCE, Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen zu fördern. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt dann bei den Fachabteilungen, die sicherstellen, dass Nachhaltigkeitsmaßnahmen erfolgreich implementiert werden.

Wir verpflichten uns, unsere Nachhaltigkeitsziele, -aktivitäten und -leistungen transparent zu machen und über unsere Richtlinie für Nachhaltigkeit, Ziele und Fortschritte zu berichten. Auf dieser Grundlage arbeiten wir mit unseren Stakeholdern zusammen, um besser zu verstehen, wie wir unsere Performance kontinuierlich verbessern und zu einer nachhaltigeren Welt beitragen können.

Wie die obige Grafik zeigt, liegt Nachhaltigkeit auf Ebene des LEDVANCE-Managementkomitees in der Verantwortung unseres Chief Operations Officer (COO). Unsere Leitung von Compliance & Nachhaltigkeit ist verantwortlich für die Steuerung unseres globalen Nachhaltigkeitsprogramms, treibt dessen Umsetzung und Verbesserungen voran, berät und leitet unsere NachhaltigkeitsexpertInnen und -botschafterInnen an und gibt dem Managementkomitee für Nachhaltigkeit Updates und Empfehlungen.

Der Lenkungsausschuss, der sich aus den Mitgliedern des LEDVANCE-Managementkomitees zusammensetzt, ist für die gesamte Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens sowie für die Bewertung des Umsetzungsstands verantwortlich. Ein Team aus globalen NachhaltigkeitsexpertInnen aus den zentralen Schnittstellen sowie NachhaltigkeitsbotschafterInnen auf regionaler und nationaler Ebene berichten auf funktionaler Ebene an die Leitung von Compliance & Nachhaltigkeit. Die globalen NachhaltigkeitsexpertInnen übernehmen Nachhaltigkeitsaufgaben gemäß zugewiesenen Verantwortlichkeiten auf globaler Ebene und liefern Inhalte und Kennzahlen für globale Themen, während die NachhaltigkeitsbotschafterInnen als lokale Ansprechpartner für nachhaltigkeitsbezogene Themen fungieren.

Ebenfalls der Leitung von Compliance & Nachhaltigkeit unterstellt ist die globale Funktion für nachhaltige Geschäftstätigkeit, die alle nachhaltigkeitsrelevanten Aufgaben abdeckt, z. B. Begleitung gesetzlicher Entwicklungen wie der Corporate Social Responsibility Directive (CSRD), der EU-Taxonomie und des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Die Funktion begleitet die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen und betreut die Zielsetzung, Berichterstattung und Berechnung des ökologischen Fußabdrucks von Produkten und der Organisationen sowie die Kommunikation und Weiterbildung dazu.

Managementsysteme

Managementsysteme wurden in zentralen Bereichen durch das LEDVANCE-Managementsystem installiert. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist darin integriert, wodurch Prozesse und operative Verantwortlichkeiten definiert werden. Diese Managementsysteme ergänzen die Nachhaltigkeitsgovernance-Struktur und bilden eine Grundlage dafür, wie Nachhaltigkeit bei LEDVANCE angegangen wird.

LEDVANCE-Managementsystem

Als global agierendes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für langfristige globale Herausforderungen wie demografischen Wandel, Klimawandel und knapper werdende Ressourcen. Nachhaltigkeit ist entscheidend für die Zukunft unseres Planeten; sie ist auch entscheidend für die Zukunftssicherung unseres Unternehmens. Unser Bekenntnis zu einem sozial verantwortlichen Unternehmen setzt daher voraus, dass wir die Anforderungen der Wirtschaft ökologisch und sozialverträglich erfüllen. Exzellenz in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit zu erreichen, hat daher für LEDVANCE hohe Priorität. Gelebtes Engagement wird nicht nur unseren Wettbewerbsvorteil steigern und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens legen, sondern ist auch das einzig Richtige, um die Zukunft unseres Planeten zu schützen.

Unsere LEDVANCE Management System Policy (Seite 22) wurde vom Management Board festgelegt und wird allen unseren Mitarbeitenden und Personen, die für oder im Namen unseres Unternehmens arbeiten, mitgeteilt. Die Richtlinie steht im Einklang mit den folgenden international anerkannten Managementsystemstandards: ISO 9001 – Qualitätsmanagement, ISO 14001 – Umweltmanagement und ISO 45001 – Arbeitsschutzmanagement.

ISO 9001

Alle unsere Hauptstandorte sind nach ISO 9001 zertifiziert und erfüllen somit die internationalen Standards eines Qualitätsmanagementsystems (QMS). Der Standard wird verwendet, um sicherzustellen, dass angebotene Produkte und Dienstleistungen die Kunden- und behördlichen Anforderungen erfüllen.

ISO 14001

Alle unsere Hauptstandorte sind nach ISO 14001 zertifiziert und erfüllen somit die internationalen Anforderungen eines Umweltmanagementsystems (UMS). Die Norm ermöglicht einer Organisation, ihre Umweltleistung zu verbessern, gesetzliche und andere Verpflichtungen zu erfüllen und Umweltziele zu erreichen.

ISO 45001

Alle unsere Standorte entsprechen intern ISO 45001, der internationalen Norm, die Anforderungen des Arbeitsschutzmanagementsystems (Occupational Health and Safety, OH&S) festlegt. Diese Norm gibt eine Anleitung, wie sichere und gesunde Arbeitsplätze geschaffen werden können, indem arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen verhindert werden und darüber hinaus, wie das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz proaktiv verbessert werden kann.



AUDITS (BETRIEBSPRÜFUNGEN)

Wir überwachen regelmäßig unser Umweltmanagement und lassen Fortschritte im Umweltschutz sowie die Einhaltung der Leitlinien für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (Environmental Health and Safety, EHS) durch externe Audits überprüfen. Die Kontrollen und Audits werden von unserer EHS-Abteilung analysiert. Wir nutzen die Ergebnisse, um sicherzustellen, dass alle relevanten gesetzlichen und sonstigen Anforderungen erfüllt werden, und um innovative Wege zur Verbesserung des Umweltschutzes bei LEDVANCE zu finden.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Das Nachhaltigkeitsmanagement ist integraler Bestandteil unseres gesamten Managementsystems. Unsere Vision ist es, Nachhaltigkeit zu einem Leitprinzip bei allen Unternehmensentscheidungen zu machen.

Ausführung, Überwachung und Berichterstattung

Wir wollen Ziele und einen Fahrplan entwickeln, um eine Netto-Null-Geschäftstätigkeit zu erreichen. Dafür legen wir unternehmensweite, wissenschaftlich fundierte Ziele fest und richten eine unternehmensweite Treibhausgasbilanzierung und -überwachung ein.

Im Jahr 2022 sind wir der Science-Based Target Initiative (SBTi) beigetreten und zählen dadurch zum Zusammenschluss von mehr als 4.000 Unternehmen auf der ganzen Welt. Die SBTi ist ein globales Gremium, das es Unternehmen ermöglicht, ehrgeizige Ziele zur Emissionsreduzierung im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der Klima-

wissenschaft festzulegen. Ziel ist es, Unternehmen weltweit dazu zu bringen, ihre Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Die SBTi bietet einen klar definierten Weg zur Reduzierung von Emissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens, unter anderem für Unternehmen der Konsumgüter-, der Haushalts- und der Körperpflegeindustrie.

LEDVANCE hat sich verpflichtet, mit der SBTi kurzfristige unternehmensweite Emissionsreduktionsziele im Einklang mit klimawissenschaftlichen Anforderungen festzulegen, die von der SBTi jedoch noch bestätigt werden müssen. Wir haben uns auch der Kampagne „Business Ambition for 1,5° C“ verschrieben.

Wir streben eine umfassende Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen auf Basis systematischer Datenerhebungsprozesse an, indem wir die Datenerhebung und das (interne) Reporting systematisieren und digitalisieren sowie kurz- und mittelfristige Fokusprozesse definieren. Wir werden die Methodik des betrieblichen ökologischen Fußabdrucks (Organization Environmental Footprint, OEF) global implementieren, um Daten zu sammeln, und in einem Pilotprojekt die Messung und Umsetzung des produktbezogenen ökologischen Fußabdrucks (Product Environmental Footprint, PEF), z. B. PEP-Ökopass, auswerten.

Der OEF misst die gesamte Umweltleistung einer Organisation über den gesamten Lebenszyklus hinweg und berücksichtigt mehrere Kriterien in der gesamten Lieferkette, von der Gewinnung der Rohstoffe über die Produktion und Nutzung bis hin zum endgültigen Abfallmanagement.

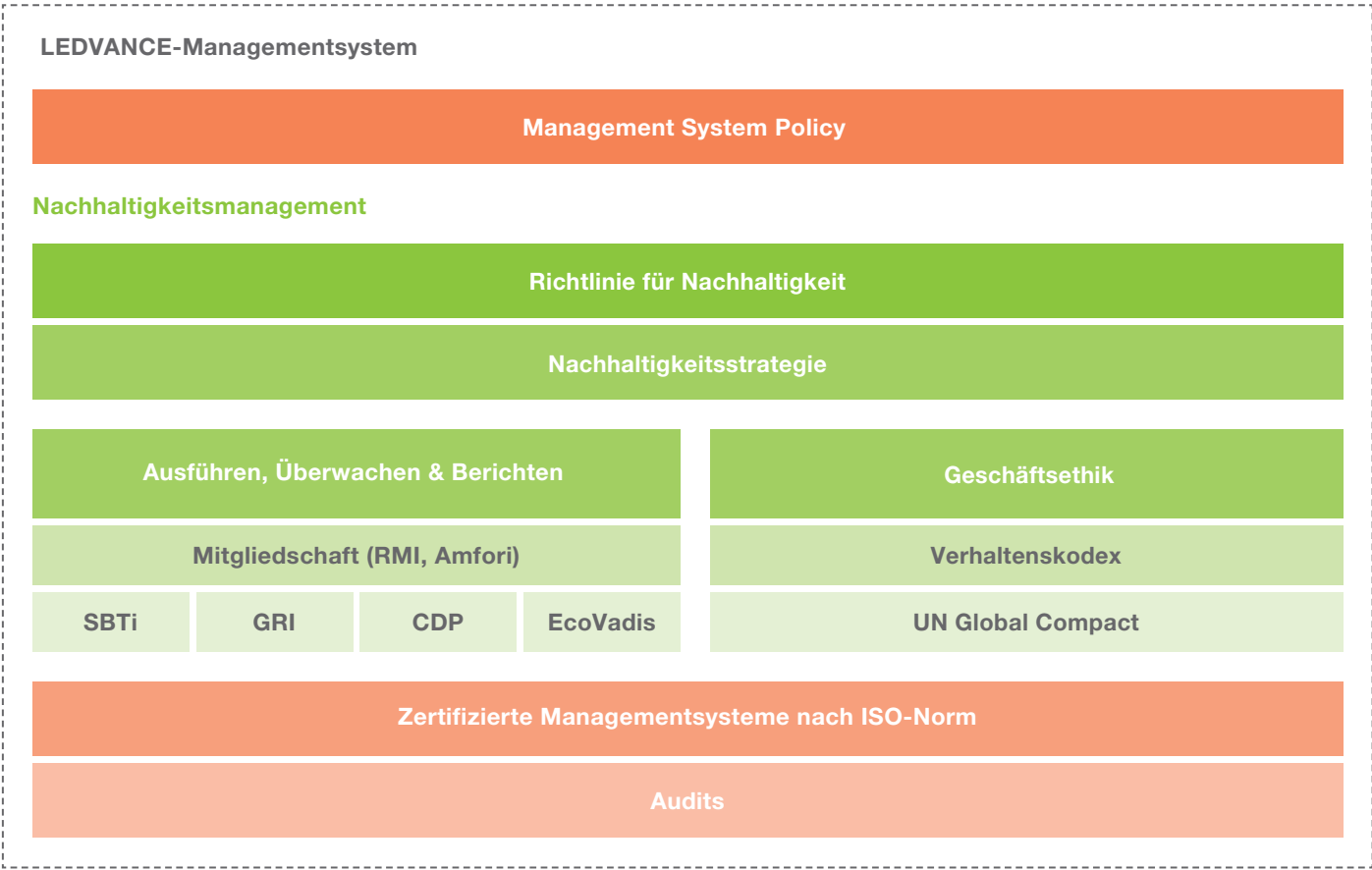
Die Methodik zur Messung unseres OEF ist an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) ausgerichtet. Die GRI-Standards ermöglichen es einer Organisation, Informationen so zu melden, dass alle ihre wichtigsten Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Mensch aufgenommen werden. Eine transparente Berichterstattung wirkt sich positiv auf unsere internen Prozesse sowie auf unsere PartnerInnen, KundInnen, LieferantInnen und andere Interessengruppen aus.

Vor diesem Hintergrund haben wir auch Informationen im Rahmen von CDP offengelegt. CDP ist eine gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisation, die das globale Offenlegungssystem für InvestorInnen, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen betreibt, um Umweltauswirkungen zu bewältigen. LEDVANCE nimmt seit 2018 an CDP teil und legt seine Daten offen, was die Berichterstattung über unsere CO₂e-Emissionen und die Bilanzierung unserer direkten Aktivitäten in China, Frankreich, Deutschland, Mexiko, Russland und den Vereinigten Staaten umfasst. 2022 haben wir – einschließlich aller unserer Niederlassungen auf der ganzen Welt – eine C-Bewertung für unseren Bericht zu Scope-1- und Scope-2-Emissionen erreicht.

Wir verpflichten uns zu einem Reduktionsziel von 20 Prozent gegenüber dem Basisjahr bis 2025. Mehrere der Standorte im CDP-Bericht des Vorjahres wurden geschlossen, was einen Teil unserer erreichten Emissionsreduktionen ausmacht. Weitere Einsparungen wurden durch laufende Energieeffizienzmaßnahmen und Beleuchtungsverbesserungen erzielt.

Darüber hinaus schaffen wir Transparenz durch die Teilnahme an Beurteilungen von EcoVadis. EcoVadis ist einer der weltweit größten und meistgenutzten Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen. Die Bewertungen basieren auf einer fortschrittlichen Technologieplattform, die von einem globalen ExpertInnenteam unterstützt wird. EcoVadis verwendet ein System von Scorecards, um die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen in vier Schlüsselbereichen zu bewerten – Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. LEDVANCE wurde im Jahr 2022 mit der EcoVadis-Silbermedaille für die Leistungen im Bereich der unternehmerischen Verantwortung ausgezeichnet.

VERANKERUNG UNSERES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS



Unternehmensethik

Unser Ziel ist es, Ethikthemen in wichtige Richtlinien wie unsere Managementsystem- und unsere Richtlinie für Nachhaltigkeit zu integrieren, indem wir bestehende Richtlinien überprüfen, ethikbezogene Inhalte hervorheben und hinzufügen sowie den Umfang unserer Dokumentation erweitern.

COMPLIANCE BEI LEDVANCE

Compliance ist eine zentrale Funktion bei LEDVANCE und fungiert als Anker unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dies zeigt sich auch darin, dass Compliance und Nachhaltigkeit in unseren Geschäftsbereichen oft von derselben Person geleitet werden. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter trägt Verantwortung für die Förderung einer Compliance-Kultur und die Wahrung der Grundwerte des Unternehmens. Führungskräfte tragen zusätzliche Verantwortung: Sie heben regelmäßig die Bedeutung von Compliance und Integrität hervor, machen sie zu einem festen Bestandteil des Geschäftsalltags und fördern sie durch persönliche Führung und Schulung.

Wir haben für die gesamte LEDVANCE-Gruppe ein verbindliches Compliance Management System (CMS) implementiert, das kontinuierlich an die sich ändernden Bedürfnisse des Unternehmens und seiner gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst wird. Das System basiert auf drei Säulen: 1) Prävention; 2) Erkennung; und 3) Reaktion auf Richtlinienverstöße. Es gibt dedizierte Mitarbeitende (Compliance-Beauftragte), die in jeder Region und in jedem Land damit beauftragt sind, das CMS aufrechtzuerhalten. Damit wollen wir sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden die gesetzlichen Vorschriften und internen Richtlinien einhalten.

Das System und seine Einzelheiten sind in der weltweit verbindlichen Compliance-Richtlinie erläutert. Diese legt wesentliche Verhaltensregeln für Mitarbeitende von LEDVANCE fest und ergänzt und präzisiert die im Verhaltenskodex festgelegten Grundprinzipien. Die Richtlinie ist ein Eckpfeiler unserer Bemühungen, Richtlinienverstößen vorzubeugen. Sie definiert, wie Korruption, Betrug und Diebstahl bekämpft und Kartellrechtsverstöße und Geldwäsche vermieden werden können. Außerdem wird erläutert, wie man mit GeschäftspartnerInnen umgeht, Interessenkonflikte vermeidet und Zuwendungen rechtmäßig gewährt. Elemente wie „Erkennung“ und „Reaktion“ werden erläutert, etwa, wie die Meldung und Bearbeitung von Compliance-Fällen abläuft.

RISIKOBEWERTUNG VON GESCHÄFTSPARTNERINNEN

LEDVANCE unterhält ständig Hunderte von externen Partnerschaften. Daher ist es wichtig, die in diesem Zusammen-

hang entstehenden Compliance-Risiken zu identifizieren und zu adressieren. Diese Risiken werden durch ein softwarebasiertes Business Partner Compliance Tool überwacht. Im Jahr 2022 wurden 499 aktive GeschäftspartnerInnen mit dem Tool registriert und 133 Compliance Due Diligences (CDDs) für neue GeschäftspartnerInnen durchgeführt.

COMPLIANCE-SCHULUNGEN

2022 wurden 84 Compliance-Schulungen für LEDVANCE-Mitarbeitende durchgeführt. Kernstück dieser Schulungen ist unsere webbasierte Compliance-Basissschulung, die von jedem neuen Mitarbeitenden innerhalb der ersten drei Monate nach Eintritt ins Unternehmen absolviert werden muss. Dieses Training soll den Teilnehmenden einen ersten Überblick über das weltweite Anti-Korruptions- und Kartellrecht geben und das Bewusstsein für die spezifischen Verantwortlichkeiten jedes LEDVANCE-Mitarbeitenden schärfen. Für Mitarbeitende in der Beschaffung steht ein spezieller webbasierter Compliance-Kurs zur Verfügung. Das Training ist fester Bestandteil der sogenannten Global Procurement (GP) Academy, die den Teilnehmenden neben der grundlegenden Compliance-Schulung, welche alle Mitarbeitenden durchlaufen müssen, einen Überblick über die spezifischen Verantwortlichkeiten im Einkauf und in der Beschaffung geben soll.

Drei Jahre nach der Grundlagenschulung werden für alle Mitarbeitenden persönliche Compliance-Auffrischungsschulungen durchgeführt. Die Präsenzs Schulung vermittelt den Teilnehmenden ein umfassendes Wissen und Verständnis des LEDVANCE Compliance Management System, einschließlich Compliance-Regeln, -Prozessen und -Organisation. Es soll den Teilnehmenden ermöglichen, das Gelernte in ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

EIN DIGITALES FUNDAMENT

Anfang 2022 wurde ein neues Governance- und Reporting-Tool mit dem Namen Ethical³ implementiert. Es legt ein digitales Fundament für das globale Management von Compliance und ethischen Risiken. Ethical ist ein Online-Tool, in dem Aufgaben zugewiesen und verfolgt werden können und das Informationen durch strukturierte Fragebögen auf globaler Ebene und bis zu jeder Geschäftseinheit sammeln kann. Jede Aufgabe und jede Frage in einem Fragebogen kann mit einem „Stream“ und/oder einem „Thema“ gekennzeichnet werden, was es uns ermöglicht, die Erledigung von Aufgaben und Informationen über Ethik und Compliance auf detaillierter Ebene zu verfolgen. Mit Ethical können wir Abschlussquoten in Echtzeit beobachten, KollegInnen vor Ort bei der Erfüllung von Aufgaben unterstützen, Abweichungen frühzeitig erkennen, unsere

³ <https://upright.co/>

PHASEN DES LIEFERKETTENMANAGEMENTS



Programmkennzahlen visualisieren, Berichte exportieren, und Daten zur Erreichung unserer ISO-Zertifizierung (International Organization for Standardization) nutzen und somit insgesamt unsere Resilienz verbessern. Zur Steigerung der Effizienz wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung ebenfalls über Fragebögen in Ethical verwaltet.

Für alle relevanten Mitarbeitenden wurden Onlineschulungen über Microsoft Teams durchgeführt, die es ihnen ermöglichten, sich entsprechende Kenntnisse anzueignen und mit dem Tool kompetent zu arbeiten.

Um LEDVANCE in allen Ländern, in denen wir tätig sind, auf dem aktuellsten Stand zu neuen Gesetzen und regulatorischen Änderungen zu halten, verwenden wir ein weiteres Compliance-Tool (C2P)⁴. Mithilfe des Tools führen wir eine Datenbank mit aktuellen gesetzlichen Anforderungen, die unser Unternehmen beeinflussen.

Alle Compliance Officer haben Zugriff auf dieses Tool und erhalten spezifische Informationen für ihr Land. Stakeholder werden regelmäßig über Compliance-Änderungen über unser Intranet informiert. Das Intranet enthält eine eigene Seite, die speziell für das neue deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) erstellt wurde.

WHISTLEBLOWERINNEN SCHÜTZEN

LEDVANCE ist ein internationales Unternehmen und hat eine komplexe Lieferkette. Daher ist es wichtig, dass wir ein strukturiertes Beschwerdesystem haben, um Hinweise auf Compliance-Verstöße zu erkennen und aufzuklären. Es steht den Mitarbeitenden frei, solche Verstöße ihrer vorgesetzten Führungskraft, ihrer oder ihrem zuständigen Compliance Officer oder jedem anderen Mitarbeitenden der Compliance-Organisation des Unternehmens zu melden. Darüber hinaus ermöglicht unsere Whistleblowing-Hotline (LEDVANCE Integrity Line – LILi)⁵ Mitarbeitenden und

externen Parteien, Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen Gesetze und/oder den LEDVANCE-Verhaltenskodex oder andere interne Richtlinien zu äußern. Hinweisgebende sind durch die Regelungen in unserer Compliance-Richtlinie ausdrücklich vor Repressalien geschützt.

Auf diese Weise können wir starke Kommunikationskanäle zwischen verschiedenen GeschäftspartnerInnen und Stakeholdern aufbauen, die von potenziellem Fehlverhalten betroffen sein könnten, wie z. B. Mitarbeitenden, direkten und indirekten Lieferfirmen und lokalen Gemeinden. In jüngerer Zeit wurde das LEDVANCE-Hinweisgebersystem um die Anforderungen des LkSG, insbesondere Menschenrechtsverletzungen, erweitert, indem neue Fallkategorien hinzugefügt und der allgemeine Text überarbeitet wurden.

Alle Compliance-Fälle werden im Case Management Tool (CCM) erfasst und dem Vorstand vierteljährlich vorgelegt. Im Jahr 2022 wurden uns 27 potenzielle Compliance-Verstöße gemeldet, von denen zwölf bestätigt wurden. Wir konnten alle bestätigten Fälle lösen und abschließen.

SORGFALTSPFLICHT ENTLANG DER LIEFERKETTE

Als globales Unternehmen mit einer internationalen Wertschöpfungskette setzt sich LEDVANCE aus tiefster Überzeugung für die Achtung der international anerkannten Menschenrechte ein. Im Einklang mit dem Global Compact der Vereinten Nationen verpflichten wir uns zur Einhaltung der Prinzipien der folgenden international verbreiteten Menschenrechtsrahmenwerke und -standards:

- der Grundprinzipien der Menschenrechte, wie sie in der Internationalen Menschenrechtscharta niedergelegt sind
- der Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- der dreigliedrigen Grundsatzerklärung der IAO über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNU-Erklärung)

- der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP)
- der Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

Darüber hinaus haben wir Aktionspläne auf der Grundlage der Responsible Minerals Initiative (RMI) entwickelt, der wir 2022 ebenfalls als Partnermitglied beigetreten sind, um potenzielle Probleme bei der Beschaffung von Produkten mit Konfliktmineralienanteil zu beseitigen.

EIN RISIKOBEDACHTER ANSATZ FÜR DAS LIEFERKETTENMANAGEMENT

Wir definieren eine Strategie für unser Lieferkettenmanagement, bewerten die damit verbundenen Risiken, ergreifen Maßnahmen zu ihrer Bewältigung, überwachen ihre Wirksamkeit und berichten über unsere Fortschritte. Wir wenden einen risikobasierten Ansatz an, um Menschenrechts- und Umweltfragen in der Lieferkette systematisch anzugehen. Er basiert auf vier Stufen:

- Strategische Planung: Definition strategischer Ziele auf der Grundlage von Risikoanalysen und Integration von Lieferkettenthemen in Kernrichtlinien
- Risikobeurteilung: Durchführung einer Risikoanalyse, z. B. basierend auf Branchen- und Länderrisiken
- Umsetzung: Umsetzung konkreter Maßnahmen, z. B. der Lieferantenselbstauskunft
- Berichterstattung: Kontinuierliche und transparente Berichterstattung über Fortschritte (und Herausforderungen).

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTINNEN

Wir bei LEDVANCE glauben, dass gemeinsame Regeln und Vereinbarungen in unserer Geschäftspartnerschaft zu ökologischen, sozialen und ökonomischen Verbesserungen für die Gesellschaft führen können.

Daher sind unsere LieferantInnen an ihren eigenen Verhaltenskodex gebunden, der die grundlegenden Anforderungen an sie hinsichtlich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern und der Umwelt definiert. Jeder muss sich verpflichten, diese Anforderungen zur Einhaltung von Gesetzen und Umweltschutz, der Wahrung grundlegender Menschenrechte sowie der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden, dem Verbot von Korruption, Bestechung und von Kinderarbeit auch entlang seiner Lieferkette einzuhalten.

Im Rahmen unserer Lieferantenbewertung überwacht LEDVANCE die Anzahl der LieferantInnen, die den Verhaltenskodex für LieferantInnen unterzeichnet haben, und fasst systematisch nach. Dadurch soll eine für beide Seiten vorteilhafte Situation geschaffen werden, indem LEDVANCE

mit seinen LieferantInnen zusammenarbeitet und mögliche Nachhaltigkeitsthemen gemeinsam verbessert werden.

Wenn in einer Zusammenarbeit der Verhaltenskodex für LieferantInnen nicht unterzeichnet wird, folgt ein definierter Prozess, der im ersten Schritt mit Kommunikation beginnt. Bei nicht unterschiftsbereiten LieferantInnen kann es zur Eskalation bis hin zur rechtlichen Prüfung und ggf. Beendigung der Geschäftsbeziehung kommen.

BEWERTUNGEN VON LIEFERANTINNEN

Lieferantenbewertungen sind ein wichtiger Bestandteil des risikobedachten Lieferkettenmanagements von LEDVANCE. Neben den Standards, die LieferantInnen unterzeichnen müssen, bewertet LEDVANCE auch die Nachhaltigkeitsleistung seiner LieferantInnen, sowohl vor als auch während der Partnerschaft. Dies erfolgt über ein Lieferantenbewertungsverfahren und bei Bedarf durch eine Selbstauskunft, das Corporate Responsibility Self-Assessment (CRSA).

Wenn sich externe zertifizierte Berichte über die Sozial- und Umweltleistung von LieferantInnen verzögern, werden diese Selbstbewertungsberichte in Betracht gezogen. Unser CRSA ist ein umfassender Fragebogen zu sozialen, ökologischen und Governance-Aspekten.

Basierend auf den Ergebnissen der Risikobewertung führt LEDVANCE Vor-Ort-Audits bei Lieferfirmen mit hohem Risikoprofil durch, um die Einhaltung unserer Richtlinien zu kontrollieren. Dazu gehört eine Überprüfung der Arbeitsbedingungen, einschließlich Arbeitsverträgen, Arbeitszeiten und Sicherheitsüberlegungen.

Im Rahmen unseres unternehmensweiten digitalen Transformationsprojekts entwickeln wir derzeit ein digitales Tool zur Verwaltung von Lieferantenbeziehungen, einschließlich Risiko- und Leistungsbewertung.

TRAINING VON MITARBEITENDEN

Alle verantwortlichen Mitarbeitenden sind darin geschult, soziale und ökologische Risiken in der Lieferkette zu verstehen. Über unsere Global Procurement Academy führen wir ein- bis zweimal jährlich Schulungen für neue Mitarbeitende durch sowie Wissensauffrischkurse für bestehende Mitarbeitende zu Themen wie etwa Konfliktmineralien.

Wenn eine Lieferantin oder ein Lieferant Fragen zu den Erwartungen von LEDVANCE im Bereich Nachhaltigkeit hat, stellen wir Informationen und Anleitungen zur Verfügung. Aktuell erweitern wir unsere Unterstützung unserer LieferantInnen gemäß den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes⁶.

⁴ <https://www.complianceandrisk.com/c2p-platform/>

⁵ <https://www.bkms-system.net/bkwebanon/report/clientInfo?cin=12led4&c=-1&language=eng>

⁶ LEDVANCE fällt aufgrund der Anzahl der Mitarbeitenden in Deutschland nicht direkt in den Geltungsbereich des Gesetzes.



DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT

HOHE ANSPRÜCHE ERFÜLLEN

Der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen und personenbezogenen Daten hat bei LEDVANCE höchste Priorität. Deshalb behandeln wir personenbezogene Daten vertraulich und unter strikter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Dabei geht es z. B. um die Erhebung von Kundendaten über unsere E-Commerce-Kanäle oder den Umgang mit Personaldaten durch unsere Personalabteilung. Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, DPO) beauftragt, der uns bei allen datenschutzbezogenen Aufgaben unterstützt, und haben zusätzlich Datenschutzkoordinatoren (Data Protection Coordinators, DPCs) in allen LEDVANCE-Einheiten integriert, die den DPO bei der Überwachung der Einhaltung lokaler Datenschutzgesetze und der Umsetzung interner Datenschutzrichtlinien unterstützen. DPCs sind bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht an Weisungen des lokalen Managements gebunden und verfügen über ausreichend Zeit und Ressourcen, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

DATENSCHUTZ

Um die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der LEDVANCE-Gruppe zu erleichtern und angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten bereitzustellen, haben wir eine konzerninterne Vereinbarung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Intragroup Agreement on the Processing of Personal Data, IGA) implementiert, die die Rechte und Pflichten der beteiligten LEDVANCE-Unternehmen regelt. Alle LEDVANCE-Unternehmen müssen eine Beitrittserklärung zur IGA unterzeichnen. Die IGA bildet den Rahmen für die Erbringung von Daten-

verarbeitungsdiensten innerhalb der LEDVANCE-Gruppe und bildet die Basis für LEDVANCE Business Services sowie für zentrale HR- und IT-Anwendungen. Sie findet Anwendung, wenn ein LEDVANCE-Unternehmen personenbezogene Daten im Auftrag anderer LEDVANCE-Unternehmen verarbeitet.

Dazu definiert die IGA die allgemeinen Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten zwischen LEDVANCE-Unternehmen. Ergänzt wird es durch Beschreibungen der konkreten Verarbeitungstätigkeiten im Verarbeitungsverzeichnis.

Alle LEDVANCE-Unternehmen weltweit müssen sich an die Binding Corporate Rules (BCR) zum Schutz personenbezogener Daten halten. Die BCR bilden das Rückgrat der IGA und enthalten die wesentlichen Regelungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, KundInnen, LieferantInnen, gegenwärtigen und zukünftigen GeschäftspartnerInnen und anderen betroffenen Personen. Ziel ist es, ein harmonisiertes Niveau für Datensicherheit und den Schutz personenbezogener Daten zu erreichen, die innerhalb der LEDVANCE-Gruppe und beteiligter Unternehmen weltweit verarbeitet und übermittelt werden.

Ergänzt werden die IGA und die BCR durch unsere Datenschutzrichtlinie, die weltweit verbindlich ist und konzernweit einheitliche Datenschutz- und Datensicherheitsstandards für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Unternehmen einführt. Die Bestimmungen dieser Richtlinie sind für alle Mitarbeitenden verbindlich, die im Rahmen ihrer Tätigkeit bei LEDVANCE mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und/oder diese verarbeiten.

Alle unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Datenschutzrichtlinie zu unterzeichnen und sich nicht nur an die Datenschutzgesetze in ihren Ländern, sondern auch an die Regeln der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Schutz personenbezogener Daten zu halten. Wenn Cybersicherheits- oder Datenschutzprobleme festgestellt werden, werden detaillierte Aktionspläne erstellt, um diese zu beheben.

Im Berichtszeitraum wurden fünf datenschutzrelevante Vorfälle, eine Beschwerde einer betroffenen Person, sieben Anträge auf Löschung personenbezogener Daten sowie ein Auskunftersuch einer betroffenen Person, festgestellt⁷. Alle konnten gelöst werden. Ein globaler Prozess zur Meldung dieser Informationen wird derzeit entwickelt.

CYBERSICHERHEIT

Unsere Cybersicherheitsprozesse und -maßnahmen basieren auf führenden internationalen Informationssicherheitsstandards. Sie helfen uns, unsere Informationen durch die Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems systematisch und kostengünstig zu schützen.

Als Teil unserer kontinuierlichen Verbesserung hat sich LEDVANCE verpflichtet, ein „Zero Trust“-Rahmenwerk zu implementieren, um sicherzustellen, dass Cybersicherheit auf dem höchstmöglichen Niveau gewährleistet werden kann. Das Zero-Trust-Konzept geht davon aus, dass keinem Benutzer oder keiner Anwendung in der Cloud- und mobilen Welt standardmäßig vertraut werden sollte. Den ersten Schritt zur weltweiten Implementierung dieses Rahmenwerks setzen wir 2023.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit dies für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist. Alle Daten werden sicher gespeichert, es werden bei der Übertragung angemessene Vorkehrungen getroffen und wir halten hohe Datenqualitätsstandards und den technischen Schutz vor unbefugtem Zugriff ein. Die Verwendung von Daten ist transparent und die Rechte der Betroffenen auf Nutzung und Berichtigung von Informationen sowie deren Sperrung und Löschung werden gewahrt.

Darüber hinaus haben wir besondere Maßnahmen getroffen, um Daten Dritter vor unbefugtem Zugriff oder Offenlegung zu schützen, und Informationen zum Umgang mit vertraulichen Dokumenten in unserem Intranet bereitgestellt. Vorfälle können von jedem in der Organisation und von GeschäftspartnerInnen gemeldet werden. GeschäftspartnerInnen werden in ihrem Vertrag über den Umgang mit ihren Daten informiert. Unsere KundInnen informieren wir per E-Mail.

SCHULUNGEN FÜR MITARBEITENDE ZUR DSGVO

Jeder Mitarbeitende von LEDVANCE wird regelmäßig im verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten geschult. Erstmals 2018 gestartet und erneut im Dezember 2022 durchgeführt, werden alle Mitarbeitenden weltweit an einer Datenschutzgrundschulung zur EU-DSGVO teilnehmen, und zwar über eine Schulungsplattform, die von unserem externen Datenschutzbeauftragten bereitgestellt wird. Die Schulung umfasst ein E-Learning-Programm, das nach Abschluss mit einem Test und einem Zertifikat für jeden Mitarbeitenden endet.

⁷ Der Geltungsbereich umfasst Deutschland.

3 PRODUKTVERANTWORTUNG DURCH DESIGN

Im Mittelpunkt der strategischen Produktentwicklung bei LEDVANCE steht das Thema Nachhaltigkeit. Damit möchten wir sicherstellen, dass unsere Produkte in Bezug auf Effizienz, Gesundheit, Wohlbefinden, Zirkularität sowie Produktqualität und -sicherheit langfristig überzeugen.

STRATEGISCHER FOKUS VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Innovation ist bei LEDVANCE ein wesentlicher Treiber, nicht nur für wirtschaftliches Wachstum, sondern auch für ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Insbesondere ein gesundes Klima und der Schutz der Umwelt sind für uns zentrale Nachhaltigkeitsziele und schaffen einen erheblichen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden.

Deshalb steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unserer Innovationsstrategie, die sich aus sechs Investitionssäulen zusammensetzt. Die Säulen setzen den Fokus für unsere zukünftigen Innovationsbemühungen. Diese sind:

- Steigerung der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Natürliche und angenehme Lichtqualität für das Auge
- Verbesserung der menschlichen Gesundheit und des Wohlbefindens
- Designkonzepte, die ästhetisch, minimalistisch und höchst benutzerfreundlich sind
- Intelligente Funktionalität und Konnektivität – verkabelt und kabellos
- Digitale Verkaufsdienste.



In Übereinstimmung mit den Investitionssäulen ist unsere Innovationsstrategie auf drei Ebenen aufgebaut:

1. **Lichteffizienz und Produktdesign für Kosten- und Energieeffizienz**
2. **Kreislaufwirtschaft**
3. **Gesundheit und Wohlbefinden.**

In unserer Innovationsstrategie zieht sich das Konzept smarter und sensorbasierter Beleuchtungslösungen wie ein roter Faden durch alle drei Designdimensionen.

Wir sind uns der Bedeutung unserer Produktverantwortung bewusst und haben mehrere Initiativen in diesem Bereich entwickelt. Durch einen strategisch geplanten Produktlebenszyklus wollen wir die Beleuchtungseffizienz steigern, zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen verbessern.

Bitte beachten Sie, dass wir uns in diesem Kapitel darauf konzentrieren, wie sich der Lebenszyklus unserer Produkte auf unsere KundInnen auswirkt, während sich das Kapitel „Unser Betrieb und unsere Lieferkette“ auf weitere Nachhaltigkeitsauswirkungen innerhalb unserer eigenen Betriebe und entlang der Lieferkette konzentriert.

DIE DREI STUFEN DER LICHTEFFIZIENZ

Bisher konzentrierte sich die Beleuchtungsindustrie darauf, Energie zu sparen, indem sie an der ersten Stufe der Beleuchtungseffizienz arbeitete – Energieeffizienz oder „LEDifizierung“. Dabei ging es um die Umstellung von bisherigen Technologien auf LED. Viele der Effizienzgewinne, die diese Technologie bietet, wurden generiert.

Wir von LEDVANCE sind stolz auf unseren enormen Beitrag, den wir zur LEDifizierung geleistet haben. Darüber hinaus werden wir uns nun auf die nächste Stufe der Beleuchtungseffizienz und des Komforts für NutzerInnen konzentrieren, indem wir innovative Lichtmanagementsysteme und Human Centric Lighting (HCL)-Lösungen einführen. Dabei geht es um die Optimierung von Helligkeit, Lichtfarbe und spektraler Zusammensetzung der Beleuchtung. Solche Verbesserungen verringern die Umweltauswirkungen unserer Produkte und tragen zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer KundInnen bei, sodass ein Mehrwert geschaffen wird.

Wir wenden die Ergebnisse unserer jüngsten Umweltverträglichkeitsprüfung in unserem Ansatz „Produktverantwortung durch Design“ an. Im Folgenden konzentrieren wir uns auf die drei Bereiche, die die aktuellen Produkte und Dienstleistungen von LEDVANCE sowie zukünftige Innovationen untermauern.



VORTEILE INTELLIGENTER BELEUCHTUNG

Energie sparen

Tageslichtnutzung zur bedarfsgerechten Lichtsteuerung spart Energie, indem nur das benötigte Licht zusätzlich zum vorhandenen Tageslicht genutzt wird. Die Technik beinhaltet Tageslichtsensoren, die das Licht nur einschalten, wenn der Raum genutzt wird.

Material sparen

Durch drahtlose Technologien wie den Zigbee-Standard, Bluetooth oder Wi-Fi können wir Material sparen und die Umweltbelastung reduzieren. Wir haben eine große Auswahl an intelligenten Produkten und Dienstleistungen, die grob in zwei Hauptbereiche unterteilt sind: intelligente Beleuchtungsprodukte und Lichteffizienzberatung.

Intelligente Beleuchtungsprodukte

Unsere Produktfamilie SMART+ kann die Beleuchtung in jedem Raum verändern. Zu den allgemeinen Funktionen gehören Bewegungs- und Tageslichtsensoren, die dimmbar sind, um nur so viel Licht wie nötig zu verwenden; smarte Wandleuchten, per App steuerbar, und Sensoren, die das Licht nur bei Bedarf einschalten. Das aktuelle Angebot an intelligenten Beleuchtungsprodukten von LEDVANCE umfasst SMART+-Lampen, -Leuchten und -Komponenten (Stecker) (B2C), Innen- und Außensensoren (B2C) und unser Vivares IOT Light Management System (B2B). Erfahren Sie mehr auf der LEDVANCE-Website.⁸

Lichteffizienzberatung

Durch Light Efficiency Consulting (LEC) hilft LEDVANCE privaten und professionellen KundInnen unterschiedlicher Größe (einschließlich großer B2B-Projekte) beim Übergang von herkömmlicher Beleuchtung zu LED-basierter Beleuchtung. Zur LEC gehört die Einführung eines neuen Webservices, der die Umweltauswirkungen der Beleuchtung reduziert. Es können dabei Emissionen sowie der Wartungsaufwand und Kosten erheblich verringert werden.

DESIGN FÜR ENERGIE- UND KOSTENEFFIZIENZ

LED-PRODUKTE

Die Beleuchtungsindustrie hat sich in der Vergangenheit auf Energieeffizienz konzentriert, d. h. auf den Übergang von früheren Technologien zu LED, was zu erheblichen Verbesserungen in diesem Bereich geführt hat.

Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, unser Geschäft weiter zu „LEDifizieren“, indem wir unser gesamtes Portfolio auf LED-Produkte umstellen. 2017 haben wir weitgehend auf traditionelle Lampentechnologie gesetzt, die 50 Prozent unseres Umsatzes ausmachte. Unser Engagement für Nachhaltigkeit, Innovation und Effizienz ermöglichte es uns, im Jahr 2022 bis zu 70 Prozent unseres Umsatzes mit fortschrittlichen LEDs und Leuchten zu erzielen.

Die Energieeffizienz der LEDifizierung ergibt sich aus der Tatsache, dass LEDs heute deutlich nachhaltiger sind als herkömmliche Glühbirnen. Durch intelligente und drahtlose Technologie vernetzte Systeme sind die nächste Herausforderung zur Verbesserung der Energie- und Kosteneffizienz für die Beleuchtungsindustrie. Diese „Raumeffizienz“, wie sie auch genannt wird, trägt zu einer effizienteren Nutzung der Beleuchtung bei (siehe Infografik rechte Seite).

DESIGN FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

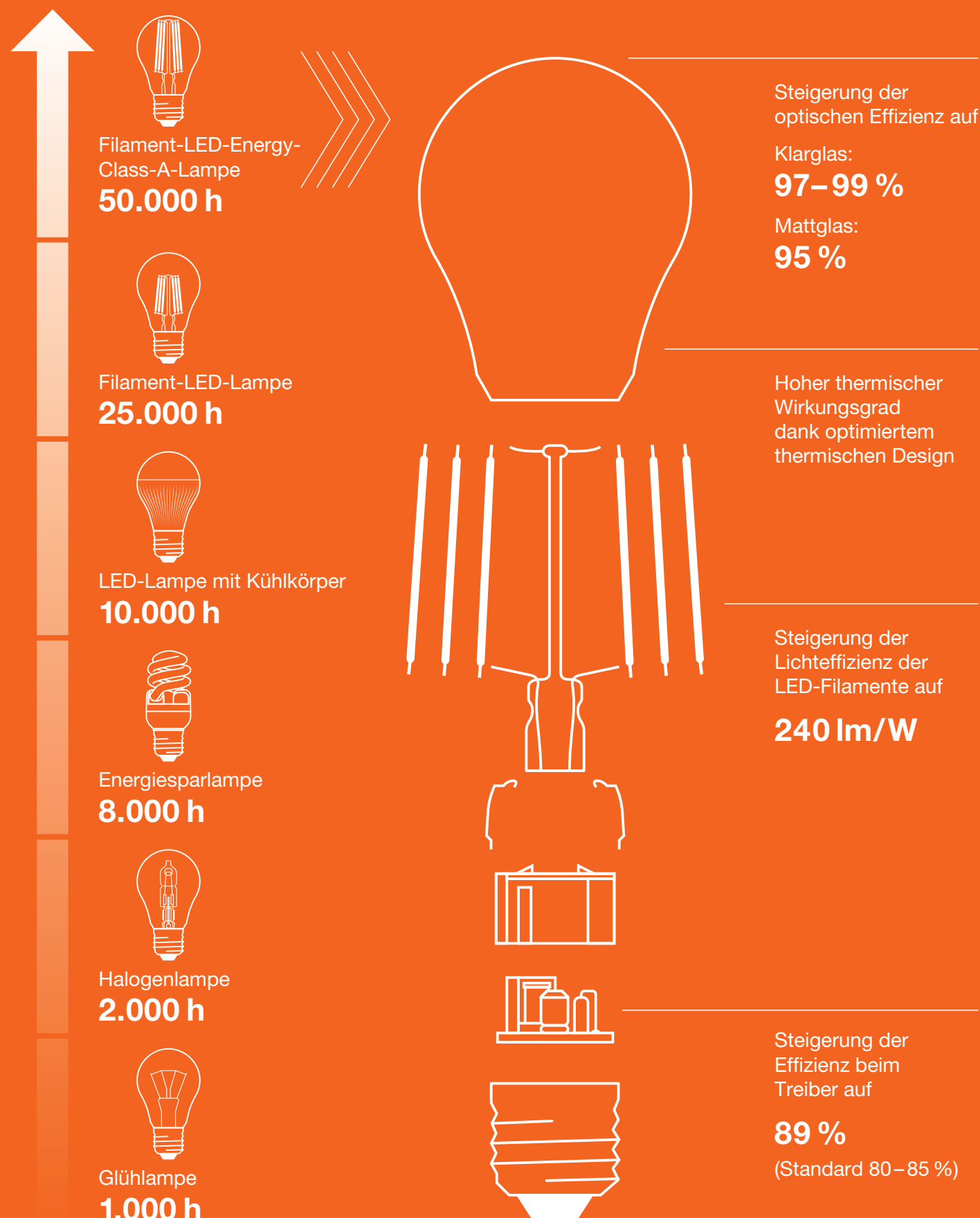
Design für Gesundheit und Wohlbefinden oder „Personeneffizienz“ trägt durch HCL-Lösungen (Human Centric Lighting Solutions) zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der NutzerInnen bei. HCL-Lösungen in Unternehmen können zu einer produktiveren Belegschaft sowie zu einer Verringerung von Fehlern, Unfällen und Krankheiten und folglich zu niedrigeren Betriebskosten führen. Das bedeutet, dass HCL nicht nur unseren KundInnen hilft, sondern sich auch positiv auf das wertvollste Kapital von LEDVANCE auswirkt – unsere eigenen Mitarbeitenden – da wir HCL-Lösungen auch an unseren Standorten verwenden.

In unserem täglichen Leben hat Licht Einfluss auf wichtige Hormone, die wiederum Blutdruck, Herzfrequenz, Vitalität, Gedächtnis und Stimmung beeinflussen. Menschen verbringen die meiste Zeit in Innenräumen, insbesondere während des Arbeitstages und in den kälteren Monaten; HCL kann den Menschen helfen, tagsüber aktiv und aufmerksam zu sein und nachts zu entspannen und gut zu schlafen, indem zur richtigen Zeit die richtige Art von Licht bereitgestellt wird. Durch die Optimierung von Helligkeit,

⁸ www.ledvance.com/consumer/smart

ENERGIEEFFIZIENZ

DURCH VERSCHIEDENE OPTIMIERUNGSMASSNAHMEN ERREICHEN LEDVANCE-LEDs DIE ENERGIEKLASSE A UND GEHÖREN DAMIT ZU DEN ENERGIEEFFIZIENTESTEN LAMPEN.



UV-C-LUFTDESINFEKTION

Des Weiteren haben wir Produkte eingeführt, die die Luft reinigen und Viren und Bakterien beseitigen. Dazu gehören unser mobiler UV-C HEPA-Luftreiniger und die UV-C DISINFECTION BOX, die die desinfizierende Wirkung von UV-C-Licht im Wellenlängenbereich zwischen 270 und 280 Nanometer nutzt, um Gegenstände ohne Chemikalien oder toxische Verbindungen zu reinigen.



Lichtfarbe und spektraler Zusammensetzung simuliert HCL das natürliche Tageslicht und verbessert dadurch die Gesundheit und das Wohlbefinden der NutzerInnen.

Dieses neue Lichtdenken ist ein zentrales Innovationsfeld von LEDVANCE. Wir haben eine Reihe von HCL-Produkten für Privat- und GeschäftskundInnen im Angebot, und im Jahr 2020 erhielten wir als erstes Unternehmen die VDE-Zertifizierung für ein HCL-Produkt⁹.

BIOLUX

Unsere neue intelligente BIOLUX Control Unit für professionelle KundInnen ermöglicht es BenutzerInnen, das Licht an verschiedene Arbeitsbedingungen anzupassen – RELAX, CREATE, NATURAL, FOCUS und BOOST. Wir haben nicht nur als erstes Unternehmen das VDE-Qualitätszertifikat für unsere BIOLUX Control Unit erhalten, sondern auch den German Innovation Award 2020 in der Kategorie B2B „Lighting Solutions“ für das Lichtsystem gewonnen.

SUN@HOME

Für PrivatkundInnen bieten unsere SUN@HOME-Produkte eine größere Farbpalette als herkömmliche LEDs (2.200 bis 5.000 Kelvin). Sie lassen sich einfach in bestehende Heimnetzwerke integrieren und helfen Menschen dabei, ihre Beleuchtung auf ihren individuellen Tagesrhythmus abzustimmen, ganz nach ihren Vorlieben, ihrem Tagesablauf oder auch dem Wetter.

MODULARES DESIGN FÜR ZIRKULARITÄT

Bei LEDVANCE streben wir ein effektives Produktmanagement über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg an. Da die Nutzungsphase die größten Auswirkungen auf die Umwelt hat, arbeiten unsere Teams für Forschung und

Entwicklung (F&E) an mehreren Projekten, die sich auf die Verringerung der Auswirkungen dieser Phase konzentrieren. Bei jedem Projekt verfolgen wir einen doppelten Ansatz: durch das F&E-Projekt und durch die Arbeit an einer besseren Standardisierung in Zusammenarbeit mit LightingEurope.

ÖKOBILANZ UND ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK VON PRODUKTEN

Im Jahr 2022 führten wir eine Ökobilanz durch, um Hotspots zu ermitteln und unsere Nachhaltigkeitsbemühungen entsprechend auszurichten. Dies werden wir auf der folgenden Seite näher erläutern. Als erster Hotspot wurde die wirkungsdominierende Nutzungsphase identifiziert. Daher sind Produktdesign und Optimierung unseres aktuellen Produktportfolios der Schlüssel zur Verlängerung des Produktlebenszyklus durch Design.

Der zweite Hotspot liegt in der Fertigungsphase. Die gesamte Produktion bei LEDVANCE wurde im letzten Jahr ausgelagert, weshalb wir uns derzeit auf die Weiterentwicklung unseres Lieferkettenmanagements konzentrieren (siehe Compliance bei LEDVANCE).

Unser dritter Schwerpunkt ist die „End-of-Life“-Phase. Wir bemühen uns, das Material in unseren Produkten verstärkt zu recyceln und bei der Herstellung neuer Produkte recyceltes Material zu verwenden.

PEP-Ökopass ist der Standard für die Bewertung des Produktlebenszyklus (Life Cycle Assessment). Wir haben kürzlich ein Pilotprojekt abgeschlossen, in dem wir für einige unserer Produkte das LCA PSR0014 (produktspezifische Regeln für Leuchten, die von der PEP Association

⁹ <https://www.vde.com/de/presse/pressemitteilungen/ledvance-erhaelt-vde-zeichen>



festgelegt wurden) durchgeführt haben. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet, sie werden genutzt, um den Lebenszyklus von der Innovation zum Produktmanagement zu bewerten.

Unsere vorläufigen Schlussfolgerungen lauten:

- Energieeffizienz in der Nutzungsphase ist der effektivste Weg, um die Umweltauswirkungen von Leuchten zu reduzieren, dabei streben wir weiterhin nach der höchsten Lichtausbeute.
- Die Verwendung von Lichtmanagementfunktionen hat das höchste Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz (45 Prozent Potenzial) in der Nutzungsphase. Allerdings ist zu beachten, dass diese nur dann im PEP berücksichtigt werden, wenn die Funktion in der Leuchte integriert ist.
- Die Verlängerung der Lebensdauer der Leuchte und die Ermöglichung des Austauschs von Treibern und Light Engines können die Auswirkungen in Bezug auf die Erschöpfung natürlicher Ressourcen erheblich verringern.

STANDARDISIERUNG

LEDVANCE und unsere ExpertInnen engagieren sich aktiv in verschiedenen Branchenverbänden wie dem deutschen Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI), LightingEurope, der Global Lighting Association, dem branchenweiten Kooperationskonsortium Zhaga, dem Zentrum für elektrotechnische Normung (DKE), dem Europäischen Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) und der Internationalen Elektrotechnische Kommission (IEC). Mittels dieser Netzwerke bemühen wir uns Normen und Vorschriften mit zu entwickeln, die alle Bereiche der Nachhaltigkeit widerspiegeln und Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Industrie über den gesamten Lebenszyklus von Beleuchtungsprodukten, einbeziehen.

Gemeinsam mit LightingEurope – der „Stimme“ der Lichtindustrie in Europa – entwickeln wir Standards, die einen fairen und transparenten Vergleich von Leuchten jeglicher Art hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen ermöglichen. Dies wird dazu beitragen, effizientere Verfahren, Prozesse, Materialien und Designs für zukünftige Produkte einzuführen und damit die Umweltbelastung zu minimieren und die Energieeffizienz zu maximieren.

ANALYSE DER UMWELTAUSWIRKUNGEN ENTLANG DES PRODUKTLEBENSZYKLUS

Im Jahr 2022 haben wir eine Informationsschrift veröffentlicht, in dem der Produktlebenszyklus (LCA) von Leuchten analysiert wurde. Daraus konnten wir die größten Umweltauswirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus identifizieren, einschließlich des Treibhauspotenzials (Global Warming Potential, GWP), und Möglichkeiten, diese zu reduzieren, wie die Tabelle unten zeigt.

Wir haben festgestellt, dass trotz der Einführung der hocheffizienten LED-Technologie die Nutzungsphase die GWP-Auswirkung moderner Leuchten dominiert und aufgrund der für ihren Betrieb erforderlichen Stromerzeugung durchschnittlich 96 Prozent des gesamten GWP für diese Produktgruppe generiert. Auch die meisten anderen Wirkungskategorien wie Ozonabbau, Versauerung, Gewässereutrophierung und photochemische Ozonbildung werden von der Nutzungsphase dominiert. Bei all diesen Kategorien wird dies durch die Emissionen aus der Stromerzeugung verursacht, die für ihren Betrieb benötigt wird.

Das größte Verbesserungspotenzial liegt hier in der intelligenten Steuerung der Leuchten auf Basis von Präsenzerkennung und Tageslichterfassung. Jede dieser Verbesse-

rungen hat das Potenzial, das GWP in der Nutzungsphase um 25 Prozent oder in Kombination um 45 Prozent zu reduzieren, normalerweise durch den Einsatz eines modernen Lichtmanagementsystems (LMS). Verbesserungen lassen sich auch durch den Einsatz von Leuchten erzielen, deren Design auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft beruht. Bei diesen Leuchten lassen sich Treiber und Lichtquelle austauschen und die Lebensdauer der Leuchte wird verlängert.

Die Herstellung ist die zweitwichtigste Phase, spielt jedoch mit einem Anteil von drei Prozent eine untergeordnete Rolle beim GWP. Die lange Lebensdauer von LED-Leuchten ist der Hauptgrund dafür. Die relativen Auswirkungen der Herstellungsphase sind bei anderen Wirkungskategorien beträchtlicher als das GWP, und insbesondere bei der Erschöpfung abiotischer Ressourcen und Elemente ist der Anteil der Herstellungsphase mit 75 Prozent am höchsten.

Die Erkenntnisse aus dieser Meta-Analyse dienen uns unter anderem als Leitfaden für unsere Nachhaltigkeits- und Produktstrategie.

RELATIVE UMWELTBELASTUNG ÜBER VERSCHIEDENE LEBENSZYKLUS-PHASEN HINWEG

Inhalt	Herstellung	Vertrieb	Installation	Nutzung	Ende des Lebenszyklus
Potenzial globaler Erwärmung	3,0 %	0,6 %	0,1 %	96,0 %	0,2 %
Ozonabbau	24,0 %	0,5 %	0,1 %	75,0 %	0,1 %
Versauerung	4,0 %	0,7 %	0,1 %	96,0 %	0,1 %
Eutrophierung	12,0 %	0,6 %	0,1 %	87,0 %	0,2 %
Fotochemische Ozonbildung	5,0 %	1,2 %	0,1 %	93,0 %	0,1 %
Abbau abiotischer Ressourcen	75,0 %	1,7 %	0,3 %	23,0 %	0,3 %

Durchschnittswerte aus den veröffentlichten PEP-Ökopässen für Leuchten.

ZIRKULÄRES PRODUKTDESIGN MIT EVERLOOP

Zirkuläres Produktdesign für Leuchten wird derzeit auf Basis der EU-Circular Product Rules in der Ökodesign-Richtlinie umgesetzt. Wir konzentrieren uns auf modulares Produktdesign, wobei Produktprototypen derzeit verfügbar sind und mit GroßkundInnen getestet werden. Zum Beispiel hat unser neues Produkt EVERLOOP unser erstes zirkuläres Produktdesign für Leuchten.

Ursprünglich waren Glühlampen mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von rund 1.000 Stunden immer austauschbar. Da LEDs heute jedoch viel länger halten, wurden sie meist ohne Wartungs- oder Aufrüstbarkeit konstruiert, sodass die gesamten Einheiten ausgetauscht werden müssen. EVERLOOP von LEDVANCE wurde auf der Grundlage der Single Lighting Regulation (SLR), eines produktspezifischen Teils der EU-Ökodesign-Richtlinie, entwickelt und bietet eine Lösung für das Problem. EVERLOOP ermöglicht den bequemen Austausch von Leuchtmitteln und Betriebsgeräten für LED-Leuchten und macht sie damit wirklich zirkulär. Dies geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, die bisher keine Austauschbarkeit vorschreiben. Prototypen von EVERLOOP wurden 2022 auf der Messe Light + Building dem Markt vorgestellt.



PRODUKTQUALITÄT UND -SICHERHEIT

Um unserer Produktverantwortung gerecht zu werden und sicherzustellen, dass wir die höchsten Qualitätsstandards erfüllen, haben wir ein neues Managementsystem implementiert.

QUALITÄT AN ERSTER STELLE

LEDVANCE steht als Marke für innovative, maßgeschneiderte, qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte und Lösungen. Um diese Anforderungen weiterhin zu erfüllen, während die Produktkomplexität zunimmt und die Produktentwicklungszyklen immer kürzer werden, setzen wir auf unsere „Quality First“-Kultur.

Mit zuverlässigen Produkten, prompter Lieferung und verlässlichem Support wollen wir die hohen Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden erfüllen. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns darauf, das präventive Qualitätsmanagement bei LEDVANCE umfassend zu verbessern. Dies kann nur gelingen, wenn Qualitätsmanagement und konsequente Qualitätsorientierung alle Prozesse im Lebenszyklus eines Produktes von der ersten Idee bis zum Auslaufen des Produkts durchdringen.

ZERTIFIZIERTE STANDORTE

Alle Hauptstandorte erfüllen höchste Qualitätsstandards und werden jährlich von externen Auditoren nach ISO 9001 und ISO 14001 geprüft und zertifiziert. Bei der letzten Prüfung im Dezember 2022 erreichte LEDVANCE die Zertifizierung in allen bewerteten Bereichen. Im letzten Geschäftsjahr haben wir das Qualitätsmanagement in den Bereichen Entwicklung und Lieferantenqualität gestärkt und uns auf den technologischen Wandel zur Innovation von LED-basierten Produkten konzentriert.

Wir überprüfen regelmäßig, ob unsere Managementleitlinien so umgesetzt werden, dass die Produktqualität sichergestellt ist, und wir diskutieren unsere Ergebnisse und Leistungen im Qualitätsmanagement mit den Führungskräften auf lokaler und Unternehmensebene. Damit möchten wir unsere Systeme kontinuierlich und nachhaltig weiterentwickeln. Die Qualität unserer Produkte wird durch unsere hohen Qualitätsmanagementstandards sichergestellt und ständig verbessert.

BEWUSSTSEIN FÜR PRODUKTGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT

Entsprechend aktuell gültigen Gesetzen und Normen für elektrische Produkte liefern wir unseren KundInnen Gesundheits- und Sicherheitshandbücher zusammen mit den Produkten. Diese Handbücher erklären mit Bildern und Text, wie LEDVANCE-Produkte sicher installieren werden.

Mittels unseres internen Programms zur Sensibilisierung für Produktgesundheit und -sicherheit bei LEDVANCE klären wir unsere Mitarbeitenden darüber auf, dass es einen strengen Prozess der Qualitätssicherung gibt. Dieser stellt sicher, dass die höchsten Qualitätsstandards mit Beginn der Entwicklung eines neuen Produkts eingehalten werden.



LEDVANCE EVERLOOP IST KOMFORT

Bequeme Austauschbarkeit von
Lichtquellen und Vorschaltgeräten



4 UNSER BETRIEB UND UNSERE LIEFERKETTE

Es ist die Verantwortung von LEDVANCE, die Umwelteinwirkungen unserer Produkte entlang der Lieferkette zu kontrollieren. Diesbezüglich haben wir bereits mehrere Maßnahmen umgesetzt und befinden uns auf dem Weg zu einem holistischen Management unseres Betriebs und unserer Lieferkette.

Dieser Abschnitt knüpft an das Thema Produktverantwortung durch Design an und baut auf unserem White Paper über die Umweltauswirkungen von Leuchten (einschließlich einer Meta-Analyse aller auf dem Markt erhältlichen PEP-Ökopässen) sowie unserer Analyse der Produktlebenszyklen (Product Environmental Footprint, PEF) und unseres Produktpiloten auf.

Die im Jahr 2022 durchgeführte Lebenszyklusbewertung unserer Produkte (PEP-Ökopass und White Paper) hat die beiden Phasen Nutzung und Herstellung als Hotspots identifiziert. Wir werden uns in unseren Nachhaltigkeitsanstrengungen darauf konzentrieren. Die Ergebnisse wurden bereits in den Kapiteln „Nachhaltigkeitsstrategie“ und „Produktverantwortung durch Design“ vorgestellt. Sie sind jedoch ebenso relevant für die Gestaltung der nachhaltigen Betriebsabläufe bei LEDVANCE.

Für LEDVANCE bedeutet die Übernahme von sozialer und unternehmerischer Verantwortung, die Umwelt zu schützen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Daher haben wir eine unternehmensweite Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie (EHS) und dazugehörige Leitlinien aufgestellt. Mithilfe dieser Richt- und Leitlinien integrieren wir die Themen in das gesamte Management auf gesamtunternehmerischer Ebene und führen regelmäßig EHS-Begutachtungen an verschiedenen Standorten durch. Das Umweltmanagement bei LEDVANCE umfasst die Themen Energie, Wasser, Abfall, Schadstoffe und Emissionen. Darüber hinaus spielen das umweltbewusste Design und Recycling von Produkten eine wichtige Rolle.

LEDVANCE emittiert derzeit jährlich 29.460 t¹⁰ CO₂e an Treibhausgasen (Scope 1 und 2) und 13.094 t CO₂e in Scope 3. Die Scope-3-Emissionen umfassen derzeit den nachgelagerten Transport und Vertrieb. Unser Gesamtenergieverbrauch beträgt 134.688 MWh, davon 75 MWh durch Heizöl, 113.898 MWh¹¹ durch Erdgas, 20.261 MWh¹² durch Strom und 454 MWh durch Fernwärme. Unser Wasserverbrauch beläuft sich auf 71.993 m³.¹³

Um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu überwachen und zu verringern, haben wir verschiedene Managementsysteme eingeführt, die wir aktuell umsetzen. Wie bereits im Kapitel „Gute Unternehmensführung und Management“ beschrieben, haben wir ein global integriertes Managementsystem, das Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme abdeckt. Extern haben wir das Umweltmanagementsystem ISO 14001, nach der alle unsere wichtigsten Standorte zertifiziert sind.

Unsere Beschaffungsrichtlinien dienen dazu unsere Lieferkette zu managen und wurden bereits ausführlich beschrieben (siehe „Compliance bei LEDVANCE“). Diese Richtlinien stellen sicher, dass wichtige Bereiche entlang der LEDVANCE-Lieferkette sorgfältig überwacht und gesteuert werden. Dazu gehören:

- Kontrolle und Einschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in unseren Produkten
- Bestreben, die lokale und globale Umweltverschmutzung zu minimieren, Wasser, Boden und Luft zu schützen sowie verantwortungsvoll mit Konfliktmineralien umzugehen
- Bestreben, die Umweltauswirkungen unserer Produkte von der Wiege bis zur Bahre zu minimieren
- Konzentration auf energieeffiziente Produktentwicklung, Reparierbarkeit und Wiederverwertbarkeit mit dem Ziel, in Zukunft keine Abfalldeponien mehr zu verursachen.

Wir nutzen während des gesamten Produktlebenszyklus eine Mischung aus Vertrieb durch unsere eigenen Betriebe und unsere Lieferkette. Rohstoffgewinnung, Produktion, Verpackung, Transport sowie Entsorgung und Recycling werden von externen PartnerInnen durchgeführt, während der Vertrieb sowohl über unsere eigenen Betriebe als auch über unsere Lieferkette in Form von eigenen Vertriebszentren und Zentren externer Anbieter erfolgt.

¹⁰ Unser letztes Werk macht 89 % aus.

¹¹ Unser letztes Werk macht 95 % aus.

¹² Unser letztes Werk macht 61 % aus.

¹³ Unser letztes Werk macht 76 % aus.

ROHSTOFFE UND PRODUKTION

Wir bei LEDVANCE sind uns der Umweltauswirkungen von Rohstoffgewinnung und Produktion, die zum Klimawandel beitragen, bewusst. Dazu gehört die Schädigung von Ökosystemen, der Verlust der Artenvielfalt sowie der Ausstoß von Kohlenstoffemissionen.

In diesem Abschnitt erläutern wir, wie LEDVANCE die globalen und lokalen Vorschriften einhält (siehe „Compliance“ bei LEDVANCE) und sich verpflichtet, seine Produkte und den Einkauf von Rohstoffen kontinuierlich zu verbessern. Wir bemühen uns ständig um renommierte Zertifizierungen von Programmen wie dem RMI. Im Jahr 2022 haben wir unsere gesamte Produktion ausgelagert. Alle unsere Lieferfirmen müssen unseren Verhaltenskodex für Liefernde unterzeichnen, um sicherzustellen, dass sie sich der erforderlichen Standards bewusst sind.

SCHUTZ UNSERER UMWELT

Der sparsame Umgang mit Ressourcen war schon immer ein wichtiges Ziel von LEDVANCE, und zwar aus dem einfachen Grund, dass eine Maximierung der Ressourceneffizienz wirtschaftlich sinnvoll ist und es uns ermöglicht, wettbewerbsfähiger zu sein. Da unsere gesamte Produktion im Jahr 2022 ausgelagert wurde und nun in unsere Lieferkette integriert ist, bleibt dieses Ziel unverändert. Wir bauen derzeit neue Strukturen auf, um diese Aktivitäten nach der Umstellung zu verwalten und sicherzustellen, dass wir unsere Umweltauswirkungen weiterhin reduzieren. Um zu messen, inwieweit wir unsere Umweltschutzziele erreichen, erfassen wir weiterhin systematisch Umweltdaten auf Unternehmensebene.



Moderne Lichttechnik besteht aus hochkomplexen Produkten, die unterschiedliche Technologien zur Lichterzeugung nutzen. Bereits 1967 waren wir einer der ersten Hersteller, der Lampen ohne das krebserregende Metall Beryllium in Leuchtstofflampen herstellte. Seitdem haben wir gefährliche Materialien in unseren Produkten kontinuierlich reduziert oder eliminiert und streben weiterhin nach einer Reduzierung oder Eliminierung in unserer gesamten Lieferkette. In einigen LEDVANCE-Produkten ist der Einsatz von Schadstoffen derzeit jedoch noch unvermeidlich. Quecksilber ist in den letzten Jahren durch die Diskussion um den Ersatz ineffizienter Glühlampen durch Kompaktleuchtstofflampen,

die geringe Mengen an Quecksilber enthalten, in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Für diese Gruppe von Lampen ist die Verwendung von Quecksilber nach wie vor unvergleichlich, wenn es um energieeffiziente Beleuchtung geht. Ab 2023 ist Quecksilber jedoch in der EU verboten.

Neben Quecksilber gibt es noch weitere Gefahrstoffe, die für moderne Beleuchtungsprodukte notwendig sind. Um ihren Einsatz zu minimieren, hat LEDVANCE eine Indexliste Umwelt (Index List Environment, ILE) erstellt, die Substanzen enthält, die wir in unseren Produkten verbieten, und Substanzen, die wir auf das geringstmögliche Maß reduzieren. Um den Inhalt unserer Produkte zu verwalten, verlangen wir von unseren LieferantInnen, dass sie unsere ILE lesen, alle relevanten Substanzen offenlegen und ihre Einhaltung bestätigen.

Selbstverständlich erfüllt LEDVANCE die regulatorischen Rahmenbedingungen in allen Märkten. Dazu gehört die europäische Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS), die darauf abzielt, den Einsatz gefährlicher Chemikalien im Produktionsprozess zu reduzieren. Darüber hinaus hält sich LEDVANCE an die Rahmenbedingungen der europäischen REACH-Verordnung, da unsere PartnerInnen Chemikalien importieren oder produzieren. Die Verordnung sieht die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) vor.

Die Verwendung von Rohstoffen hat nicht nur ökologische, sondern auch soziale Auswirkungen. Nachhaltigkeit spielt in unserer gesamten Lieferkette eine wichtige Rolle. Zusammen mit unseren LieferantInnen pflegen wir eine gemeinsame Wertebasis und halten die gesetzlichen Vorschriften ein. Durch unseren „Quality First“-Ansatz bieten wir unseren KundInnen Produkte an, deren gesamter Lebenszyklus auf nachhaltigen Prozessen basiert (siehe „Compliance bei LEDVANCE“). In diesem Zusammenhang evaluieren wir verschiedene Ansätze und Multi-Stakeholder-Initiativen wie die OECD-Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und das EICC/GeSI Conflict-Free Smelter Program. Außerdem sind wir 2022 dem RMI beigetreten und haben eine eigene Richtlinie zu Konfliktmineralien, die unseren Verhaltenskodex für LieferantInnen ergänzt.

VERPACKUNG

Die Umweltauswirkungen von Verpackungen umfassen Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfall. Verpackungen, insbesondere Kunststoffe, brauchen nach ihrer Verwendung oft Jahrhunderte, um abgebaut zu werden, und tragen zu überfüllten Mülldeponien sowie zur Verun-



reinigung der Ozeane und des Landes mit Mikroplastik und giftigen Chemikalien bei.

Das Thema Verpackung ist in zwei Teile gegliedert: Produktverpackung und Transportverpackung. Erstens erklären wir, wie LEDVANCE versucht, Produktverpackungen zu reduzieren, und zweitens gehen wir auf Transportverpackungen ein, insbesondere auf die beiden Hauptprodukte, die verwendet werden: Schaumstoff und Holzpaletten.

PRODUKTVERPACKUNG

Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, Produktverpackungen zu reduzieren. Die meisten unserer Produktverpackungen werden bereits aus nachwachsenden, recycelten Materialien hergestellt. Weltweit bestehen 80 Prozent unserer Verpackungen aus Recyclingpapier. Alle unsere Verpackungen für private und professionelle Produkte sind recycelbar. Die Plastikklappen und nicht sichtbaren Verpackungen, die die Produkte schützen, bleiben die letzte Grenze.

Wir haben den Kunststoffanteil in unseren Produktverpackungen bereits in der gesamten LEDVANCE-Gruppe auf ein Minimum reduziert. Die Herausforderung bei der weiteren Reduzierung besteht darin, dass Kunststoff für bestimmte schwere, hängende Produkte erforderlich ist, die Kunststoffklappen benötigen, um ihr Gewicht zu tragen. Wir arbeiten weiter daran, Kunststoff in Verpackungen in allen unseren Märkten aktiv zu reduzieren, nicht zuletzt, weil es eine klare Nachfrage aus den Regionen nach plastikfreien oder plastikreduzierten Verpackungen gibt.

Beispielsweise untersuchen wir derzeit die mögliche Verwendung von Papierkleber anstelle des üblichen Paketklebendes zum Verschließen von Paketen. Wir überlegen auch, wie wir nicht sichtbare und sichtbare Verpackungen

reduzieren können. Auf nicht sichtbare Verpackungen wie Plastikkissen kann nur verzichtet werden, wenn verlässliche Alternativen getestet wurden, die gleichermaßen die Produktsicherheit gewährleisten. Änderungen an Sichtverpackungen sind mit LEDVANCE-KundInnen abzustimmen, da die Produkte dann ggf. alternative Aufbewahrungslösungen benötigen, beispielsweise beim Wechsel von Kunststoff (hängend) auf Karton (stehend). Beispielsweise nutzen wir Messen, um uns mit KundInnen auszutauschen und ihre erste Meinung zu neuen Verpackungsentwicklungen einzuholen.

TRANSPORTVERPACKUNG

Verpackungen werden auch beim Transport unserer Produkte verwendet. Es ist uns wichtig, die Art und Weise des Transports ständig zu verbessern, um die Sicherheit zu maximieren und die Umweltbelastung zu minimieren. Damit uns dies gelingt, setzen wir auf das Konzept „Reduzieren, wiederverwenden, reparieren“. Downstream-Abfall kann schwer zu beeinflussen sein, da GroßkundInnen spezielle Anforderungen haben, die LEDVANCE erfüllen muss und die oft mehr Abfall als nötig erzeugen, beispielsweise aufgrund kleinerer, häufigerer Lieferungen.

Papier und Pappe

Die meisten unserer Verpackungen sind aus recyceltem Material. Eine Herausforderung bei der Reduzierung des Kartonverbrauchs besteht jedoch darin, dass die Kartonsstärke durch Qualitätsanforderungen festgelegt ist.

Schaumstoff

Kunststoffschaum wird verwendet, um mögliche Schäden an Produkten zu verringern, vor allem bei sehr schweren und empfindlichen Produkten. Wir untersuchen derzeit, wie wir die Verwendung von Kunststoffschaum reduzieren

können, etwa indem wir die Anzahl der Artikel pro Behälter erhöhen und so den Raum, der gefüllt werden muss, verringern.

Holzpaletten

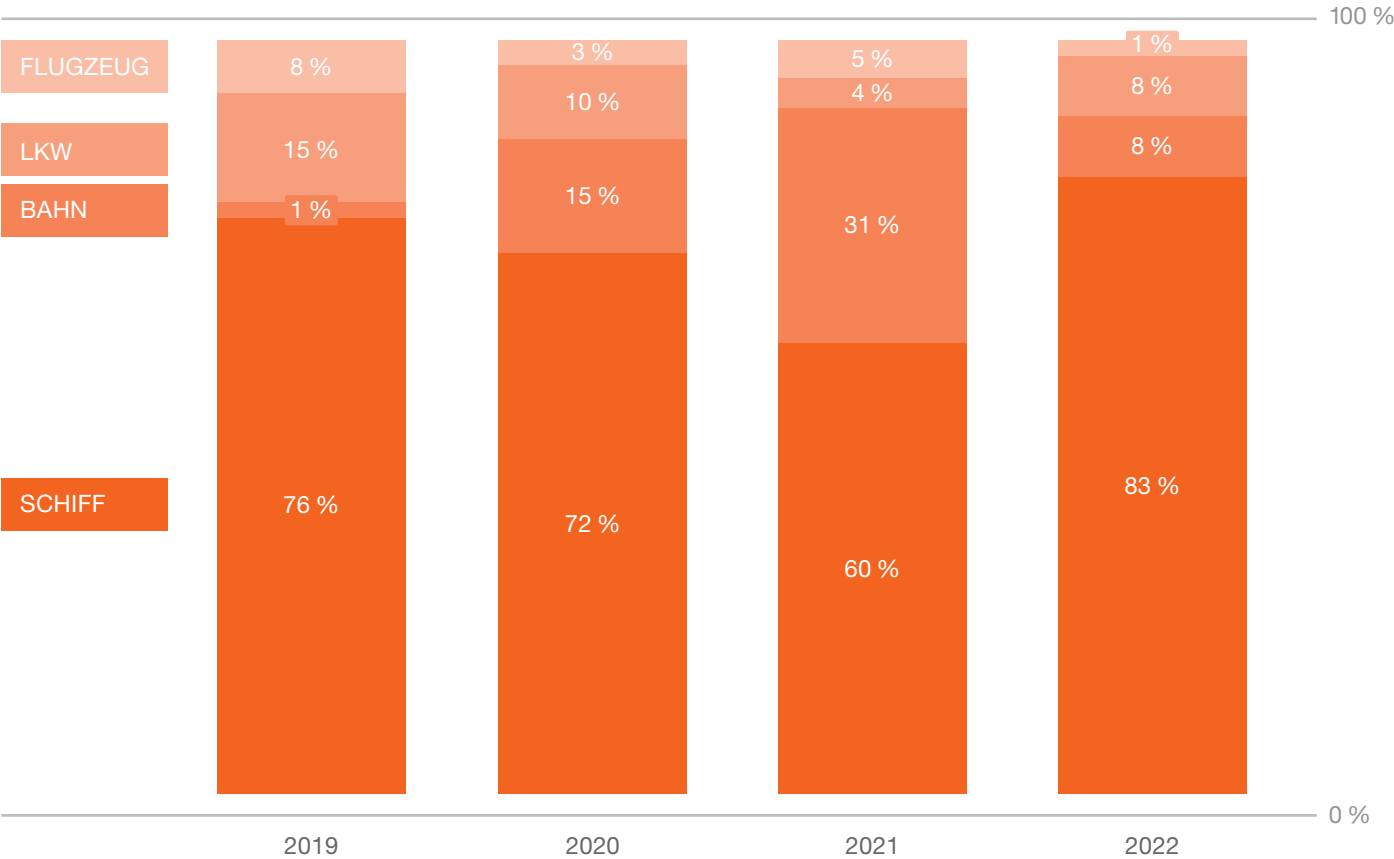
Holzpaletten werden für den Transport von Produkten in der gesamten Lieferkette verwendet, sowohl im vor- als auch im nachgelagerten Bereich. Wir sind bestrebt, ihren Einsatz zu verringern, indem wir die Verpackung für unterschiedliche Lasten optimieren. In Westeuropa haben wir in diesem Bereich bereits einige Erfolge erzielt. Für den Transport einer der größten Produktfamilien von LEDVANCE werden Vier-Fuß-Schläuche verwendet, und LEDVANCE konnte die Palettenladung um 82,1 Prozent und die Schüttgutladung um 97,6 Prozent steigern.¹⁴

Des Weiteren verwenden wir Paletten, die von unseren KundInnen zurückkommen, erneut und reparieren sie, wenn sie beschädigt sind. Im Jahr 2022 haben wir insgesamt 12.915 Paletten eingespart und zwischen Januar 2021 und Oktober 2022 14.889 Paletten repariert.¹⁴

¹⁴ Der Geltungsbereich umfasst die Region Europa.

INVESTITIONEN IN WENIGER EMISSIONSINTENSIVE EINGEHENDE VERKEHRSTRÄGER

ANTEIL DER VERKEHRSINVESTITIONEN (EUROPA)



In Europa wurden im Berichtszeitraum 2022 70 Prozent der gebrauchten Paletten von KundInnen zur Wiederverwendung an uns zurückgeschickt. In Lateinamerika lag der Anteil bei 63 Prozent. In Südafrika gaben unsere Kunden 2,5 Prozent der Paletten zur Wiederverwendung an uns zurück. Malaysia sammelte keine Paletten, Südkoreas Rücklauf lag bei 30 Prozent. Für andere Länder in APAC liegen uns noch keine Daten vor. In den USA und Kanada werden aufgrund der langen Wege derzeit keine Paletten zur Wiederverwendung zurückgeführt. KundInnen verwenden sie jedoch häufig selbst wieder.

TRANSPORT UND VERTRIEB

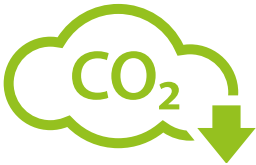
Aufgrund der Verbrennung fossiler Brennstoffe verursacht der Verkehr durch den Ausstoß von Stickoxiden, Feinstaub und Kohlendioxid eine erhebliche Luftverschmutzung, die zum Klimawandel beiträgt und die menschliche Gesundheit beeinträchtigt. Der Verkehr verursacht auch Lärmbelästigung, Wasserverschmutzung und wirkt sich sowohl direkt als auch indirekt auf Ökosysteme aus. Bei der Transportlo-

gistik muss sowohl global als auch lokal vorgegangen werden. Bei LEDVANCE gehen unsere regionalen Organisationen über die Absatzmärkte hinaus, damit Handelswege optimiert werden. Die Logistik wird derzeit auf der Grundlage eines kostensparenden Ansatzes optimiert, und die meisten Maßnahmen können auch in ökologische Auswirkungen umgesetzt werden.

Durch eine effiziente Logistik, die Energie spart, und Transportwege optimiert, reduzieren wir nicht nur Kosten, sondern reduzieren auch Kohlenstoffemissionen.

TRANSPORT

LEDVANCE arbeitet mit einer Reihe von Verkehrsanbietern auf der ganzen Welt zusammen, wobei Fortschritte bei der Abkehr von kohlenstoffemissionsintensiven Verkehrsträgern zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Verkehrswesen durch verschiedene Maßnahmen erzielt werden.



Da die Verbrennung von Kraftstoff Kohlenstoffemissionen verursacht, ist die Transportlogistik ein wichtiger Faktor, wenn es darum geht, unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu verbessern. Wir erfassen unsere CO₂-Emissionen, was die Transparenz verbessert und nützliche Daten und Bezugsgrößen liefert. Durch die effiziente Nutzung von Transportmitteln können wir Emissionen minimieren. Eine CO₂-Bilanz in der Transportlogistik dient auch als Instrument des internen Managements und als Grundlage für Entscheidungen zur Verbesserung bestehender Managementsysteme.

Kapazitätsoptimierung, Nutzung des intermodalen Verkehrs und Einsatz modernster Fahrzeuge (Euro 6) sind nur drei Möglichkeiten, wie wir unsere CO₂-Emissionen reduzieren können. Beim Inbound-Transport wurden bereits einige Fortschritte erzielt.

In den Vereinigten Staaten war LEDVANCE LLC ein früher Teilnehmer an der SmartWay-Transportpartnerschaft der US EPA. Das SmartWay-Programm der EPA hilft Unternehmen, die Nachhaltigkeit der Lieferkette durch Messung, Benchmarking und Verbesserung der Effizienz des Gütertransports zu verbessern. Das gute Abschneiden von LEDVANCE LLC bei SmartWay spiegelt die Effizienz der

Spediteure wider, die mit dem Transport unserer Produkte und Lieferungen beauftragt waren, sowie die internen Maßnahmen zur Verbesserung des Transport- und Logistiksystems. Dazu gehören verschiedene Maßnahmen zur Bewertung der Effizienz und der Umweltverträglichkeit des Frachtbetriebs von LEDVANCE LLC.

LEDVANCE setzt derzeit für alle ausgehenden Transporte Lkw ein und arbeitet dabei sowohl mit DB Schenker als auch mit lokalen LieferantInnen zusammen, die nach dem Reifegrad des Netzes (d. h. Qualität und Kosten) ausgewählt werden.

VERTEILUNG

Bei LEDVANCE nutzen wir unsere eigenen Vertriebszentren und arbeiten darüber hinaus mit einer Reihe ausgewählter Partnerzentren weltweit zusammen. Fortschritte wurden bei der Verringerung der zurückgelegten Gesamtentfernungen erzielt, indem unsere Vertriebszentren strategischer positioniert wurden.

In Europa sind wir kürzlich von einem Modell mit einem einzigen Hauptvertriebszentrum zu einem Modell mit zwei Hauptvertriebszentren übergegangen: Eines beliefert die westeuropäische Region und das Vereinigte Königreich und das andere beliefert den Osten Europas. Gleichzeitig unterhalten wir ein regionales Vertriebszentrum in Madrid, um den iberischen Raum zu bedienen. Es hat uns ermöglicht, von einem Eingangsstrom aus China zu getrennten Eingangsströmen überzugehen. Dieses neue Netzwerk reduziert die zurückgelegten Entfernungen um schätzungsweise eine Million Kilometer pro Jahr, was zu Kosteneffizienz, erhöhtem Wachstumspotenzial in Europa und reduzierten Emissionen führt.

PRODUKTLEBENSENDE UND RECYCLING

Am Ende des Produktlebenszyklus führt die Entsorgung der Produkte häufig zu Abfallstoffen. Materialien werden auf Deponien gebracht, wo der Entsorgungsprozess Energie verbraucht und schädliche Gase freigesetzt werden können. Im Fall von LEDVANCE wird dies durch die verwendeten Materialien in Lampen und Leuchten, die sicher recycelt oder entsorgt werden müssen, zusätzlich erschwert.

RECYCLING-ORGANISATIONEN

LEDVANCE erfüllt derzeit in allen Ländern die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Recycling. Wir sind bestrebt, Abfall zu vermeiden, wo wir können, und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produkte zu verbessern, um sie so gut wie möglich recycelbar zu machen. Lampen sind ideal für das Recycling, da mehr als 90 Prozent der Komponenten einer Lampe wiederverwendet werden können. Das

Produktrecycling beginnt immer mit der Rückgewinnung möglichst vieler sortenreiner Materialien. Mit der fachgerechten Entsorgung von Schadstoffen können wir begrenzte Ressourcen und unsere Umwelt schonen.

In europäischen Ländern werden die Sammlung und Wiederverwendung von Lampen und Leuchten von eigens dafür gegründeten Unternehmen und Organisationen organisiert, mit denen LEDVANCE eng zusammenarbeitet. Diese Organisationen agieren hauptsächlich als Non-Profit-Unternehmen und sind auf die Entsorgung von Beleuchtungsprodukten spezialisiert. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Verbindungen zu Herstellern stellen sicher, dass technische Produktentwicklungsinformationen und Anforderungen der Recyclingindustrie so effektiv wie möglich in die hochwertige Wiederverwertung natürlicher Ressourcen einfließen.

ENTSORGUNGS- UND SAMMELANFORDERUNGEN MODERNER LAMPEN UND LEUCHTEN

LEDVANCE erfüllt die Rücknahme- und Recyclingpflichten jedes Mitgliedsstaates der EU mit durchschnittlichen Sammelergebnissen von über 65 Prozent und einer Recyclingquote von über 80 Prozent. Außerhalb der EU erfüllen wir auch alle lokalen, länderspezifischen gesetzlichen Anforderungen für die ordnungsgemäße Entsorgung und das Recycling von Abfällen von elektrischen und elektronischen Geräten (Waste of Electrical and Electronic Equipment WEEE).

Unter Berücksichtigung dieser Besonderheiten haben große Hersteller der Lampenindustrie in den meisten europäischen Ländern Sammel- und Recycling-Service-Organisationen (Collection and Recycling Service Organizations, CRSO) gegründet, die die Sammlung und umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten für die Industrie organisieren. Diese Unternehmen übernehmen für LEDVANCE folgende Aufgaben:

- Schaffung eines Entsorgungssystems unter Berücksichtigung und Einbeziehung kommunaler Sammelsysteme
- Aktive Verbraucheraufklärung und Sensibilisierung für einen umweltfreundlichen Umgang mit unseren Produkten am Ende ihrer Lebensdauer
- Durchführung der eigentlichen Sammlung, des Transports, des Recyclings und der Entsorgung
- Entwicklung neuer Technologien und Verfahren zur Erhöhung des Wiederverwendungsanteils.

Da CRSOs Systeme für alle Beleuchtungsprodukte sind, müssen VerbraucherInnen Lampen oder Leuchten nicht nach Hersteller oder Produktionsdatum sortieren. In den meisten Ländern können PrivatverbraucherInnen ihr Altprodukt bei den meisten Sammelstellen kostenlos abgeben.

TECHNISCHE VERFAHREN

Für die Wiederverwendung von LED- und Entladungslampen sowohl für den stationären als auch für den mobilen Betrieb haben sich verschiedene Recyclingverfahren etabliert. Diese Verfahren zielen darauf ab, die Komponenten der Lampen sauber zu trennen und das verbleibende Material nach Möglichkeit wiederzuverwenden. Sauberes Glas wird zur Herstellung neuer Lampen verwendet und gemischtes Glas wird mit anderem Glas recycelt. Metallteile gehen ins Metallrecycling und Kunststoffe werden überwiegend thermisch verwertet. Leuchtstoffe werden ausgeblasen oder ausgespült und können für industrielle Prozesse verwendet werden. Das restliche Quecksilber wird fachgerecht entsorgt. So können mehr als 90 Prozent der Lampenrohstoffe wiederverwertet werden.

Vorschläge wie die WEEE-Richtlinie der Europäischen Union werden derzeit entwickelt oder sind bereits in der ganzen Welt umgesetzt. LEDVANCE erfüllt in allen Ländern die gesetzlichen Anforderungen in diesem Bereich und ist in vielen Ländern aktiv daran beteiligt, die im europäischen Umfeld gewonnenen Erfahrungen umzusetzen. Wie in Europa wird das Engagement in Zusammenarbeit mit anderen Herstellern organisiert, um den Bedürfnissen der VerbraucherInnen und den Anforderungen von Sammlung und Recycling gerecht zu werden.



GEMEINSAMES RÜCKNAHME-PROGRAMM

EucoLight ist das gemeinsame Rücknahmeprogramm der Branche in der EU, in das LEDVANCE als Mit-eigentümer stark involviert ist. Im Jahr 2022 finanzierten die Mitglieder von EucoLight Ltd die Sammlung und das Recycling von zwei Milliarden Lampen.

UNSERE VERTRIEBSZENTREN UND LAGERHÄUSER RUND UM DIE WELT



5 UNSERE MITARBEITENDEN

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut, und wir legen größten Wert darauf, ihre Zufriedenheit sicherzustellen, indem wir gute Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und ein einladendes Arbeitsumfeld bieten, welches die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller unterstützt.

ARBEITSBEDINGUNGEN UND ZUFRIEDENHEIT

Jeder einzelne unserer weltweit 3.102 (97 %) Vollzeit- und 100 (3 %) Teilzeitmitarbeitenden (Stand Dezember 2022) spielt eine wichtige Rolle auf unserem Weg, LEDVANCE zu einem weltweit führenden Unternehmen von State-of-the-Art-Beleuchtungsprodukten und -lösungen zu machen. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei LEDVANCE beträgt elf Jahre. Im Jahr 2022 stellte LEDVANCE 561 neue Beschäftigte ein.

Nach einem bisher eher regionalen Ansatz liegt seit 2022 der Fokus unserer HR-Management-Strategie auf der Neuimplementierung globaler HR-Instrumente und -Prozesse sowie auf der Förderung der Digitalisierung von HR-Instrumenten. Im ersten Schritt liegt der Fokus dabei auf der Digitalisierung der Verwaltung und der Integration einer Lernplattform zur Unterstützung unserer Kultur des lebenslangen Lernens.

Da Mitarbeitendenzufriedenheit der Schlüssel zu unserem Erfolg ist, ist sie eine der wichtigsten Komponenten unserer neuen HR-Management-Strategie. Wir werden im März 2023 mit der Durchführung unserer ersten globalen Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit beginnen. Basierend auf dem Feedback unserer Mitarbeitenden wird LEDVANCE Maßnahmen entwickeln und verbessern, um die Zufriedenheit zu steigern. Die Umfrage wird alle 18 Monate wiederholt, um anhand der Ergebnisse den Status quo und Fortschritte zu verfolgen.

DIE GRUNDLAGE FÜR UNSERE WERTE UND UNSER VERHALTEN

LEDVANCE verpflichtet sich weiterhin, die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu

unterstützen. Wir erklären, den UN Global Compact und seine Prinzipien zu einem Teil der Strategie, Kultur und des Tagesgeschäfts zu machen und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung voranbringen.

Unser Engagement als globales Unternehmen für die Achtung der international anerkannten Menschenrechte wird durch die LEDVANCE-Verhaltensrichtlinien und unsere Einhaltung der ILO-Arbeitsgrundrechte und der internationalen Arbeitsnormen demonstriert.

Wir streben danach, ein unternehmerisches Arbeitsumfeld zu schaffen, das zu Höchstleistungen motiviert und dabei hilft, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Ein Kernelement davon ist unser Bekenntnis zu fairer Entlohnung und menschenwürdigen Arbeitszeiten im Einklang mit nationalen Normen. Mitarbeitende von LEDVANCE weltweit erhalten eine Reihe von Vorteilen, die über Gehalt hinausgehen, einschließlich des Zugangs zum Open-Mentoring-Programm von LEDVANCE. Speziell in Deutschland profitieren Mitarbeitende außerdem von flexiblen Arbeitszeiten, einer zusätzlichen Altersvorsorge, Gesundheitsmaßnahmen (z. B. Gripeschutz), 30 Tagen Jahresurlaub und einer Rentenversicherung.

Darüber hinaus verpflichten wir uns als verantwortungsvoller Arbeitgeber, die Gesundheit, Sicherheit, das Wohlergehen und die Entwicklung all unserer Mitarbeitenden zu schützen. Wir verbieten Kinder- und Zwangsarbeit entlang der gesamten Lieferkette und gehen gegen jede Art von Diskriminierung und Belästigung vor. Zudem stellen wir sicher, dass wir eine vielfältige, inklusive Belegschaft haben, die eingebunden und zufrieden ist. Dies ist nicht nur der richtige, sondern unserer Meinung nach auch der effektivste Weg für LEDVANCE, als Unternehmen zu wachsen.

LEDVANCE unterstützt weltweit das Recht auf Organisations- und Versammlungsfreiheit. Abhängig von der lokalen Gesetzgebung gibt es in mehreren Ländern (z. B. Deutschland und Frankreich) Betriebsräte und/oder Gewerkschaften. In Deutschland werden alle vier Jahre VertreterInnen für die Betriebsräte der einzelnen Standorte gewählt. Auch werden die Arbeitnehmenden durch den örtlichen Betriebsrat, den Gesamtbetriebsrat und eine Schwerbehindertenvertretung repräsentiert.

Die obersten Führungskräfte werden durch den Sprecherausschuss vertreten. In Übereinstimmung mit EU-Recht informiert LEDVANCE-EU seine Mitarbeitenden in Europa über alle Änderungen mit unternehmensweiter Auswirkung durch Newsletter, Mitarbeiterversammlungen und Townhall-Veranstaltungen.

Basierend auf unseren Grundwerten fördert LEDVANCE eine offene Kultur und schätzt Vorschläge von allen. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, ihre Gedanken, Gefühle und Bedenken zu äußern. Wir fördern Offenheit und Zusammenarbeit, mit einer flachen Hierarchie und einer Unternehmenskultur, in der jeder ermutigt wird, sich und seine Ideen einzubringen. Bei Bedarf können Mitarbeitende Bedenken über das anonyme Beschwerdesystem äußern. Wir nehmen potenzielle Probleme sehr ernst und arbeiten mit allen Betroffenen an einer Lösung.

Die Einhaltung der Gesetze und der Rechtsordnung in jedem Land, in dem wir geschäftlich tätig sind, ist ein grundlegendes Prinzip für LEDVANCE. Alle Beschäftigten müssen zusätzlich zu den geltenden Richtlinien von LEDVANCE die Gesetze und Vorschriften der Rechtssysteme befolgen, in denen sie tätig sind. Wir sind offen, ehrlich und stehen zu unserer Verantwortung. Und wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, dass sie integer handeln (siehe „Compliance bei LEDVANCE“).

TRAINING UND WEITERBILDUNG

Da unsere Mitarbeitenden unser wertvollstes Kapital sind, betrachten wir die Entwicklung von jedem Mitarbeitenden und jeder Mitarbeitenden als Individuum innerhalb einer Kultur des lebenslangen Lernens als wesentlich für die Entwicklung des Unternehmens als Ganzes. Jedes Jahr stellt LEDVANCE weltweit durchschnittlich 16 PraktikantInnen ein.

Indem wir für lebenslanges Lernen durchschnittlich 440.978 Euro pro Jahr in die Ausbildung durch externe PartnerInnen investieren, bereiten wir unsere Mitarbeitenden auf zukünftige Herausforderungen vor, ob persönlich oder beruflich, sowie auf ein sich schnell veränderndes Umfeld,

das stetig neue Fähigkeiten erfordert. Wir glauben, dass Aus- und Weiterbildung mit dem Alter nicht an Bedeutung verlieren.

Unsere Kultur des lebenslangen Lernens soll Mitarbeitende auf ihrem gesamten Weg mit LEDVANCE unterstützen und Entwicklungsmöglichkeiten auf allen Ebenen und in jedem Alter bieten.

E-LEARNING-PLATTFORM

Die neue E-Learning-Plattform von LEDVANCE für Training und Weiterbildung wurde im September 2022 eingeführt und bietet ein breites Spektrum an Lernthemen. Nach sechs Monaten erreichten wir eine Registrierungsquote von 51 Prozent (Mitarbeitende, die sich auf der E-Learning-Plattform registriert haben) und eine Aktivitätsquote von 35 Prozent (Mitarbeitende, die mindestens eine Schulung abgeschlossen haben).

Einzelne Abteilungen sind dafür verantwortlich, Schulungskurse einzurichten, um ihre Teams über Abteilungsprozesse zu informieren, und alle ManagerInnen müssen eine jährliche Lückenanalyse durchführen, um festzustellen, ob die Beschäftigten über das Wissen und die Fähigkeiten verfügen, die für eine gute Erledigung ihrer Aufgaben erforderlich sind. Darüber hinaus können Mitarbeitende in Absprache mit ihren Vorgesetzten themenspezifische Weiterbildungen anfordern. Jährlich werden in Leistungsbeurteilungen der Entwicklungsbedarf jedes Mitarbeitenden ermittelt und Maßnahmen zur Beseitigung der Lücken definiert.



Weltweit werden Mitarbeitende in höheren Positionen und Talente mit dem Potenzial, Führungspositionen zu erreichen, weitergebildet und gefördert. Wir planen, dieses Programm im Jahr 2023 noch weiter auszubauen.

OFFENES MENTORING-PROGRAMM

LEDVANCE pflegt eine Kultur der Offenheit und unser Offenes Mentoring-Programm verkörpert genau diese. Es ist ein leistungsstarkes Tool, nicht nur für die Personalentwick-

ZAHLEN UND FAKTEN ÜBER UNSERE BELEGSCHAFT



MITARBEITENDE

3.200 +

WELTWEIT

NATIONALITÄTEN

70

WELTWEIT

MITARBEITENDE NACH REGION

65 %

EMEA

23 %

AMERIKA

12 %

APAC

FRAUENANTEIL

44 %

BELEGSCHAFT

67 %

AUFSICHTSRAT

33 %

MANAGEMENT-KOMITEE

19 %

GESCHÄFTS-LEITUNG

ALTER

1 %

< 20

11 %

21–30

31 %

31–40

30 %

41–50

22 %

51–60

5 %

> 60 JAHRE

lung, sondern auch für Networking, Best-Practice-Austausch und Wissensmanagement. Das Konzept ermöglicht es jeder und jedem, sich zu beteiligen – als MentorIn oder Mentee –, und ermutigt Menschen, sich selbst zu stärken, indem sie ihre persönliche und berufliche Entwicklung vorantreiben.

Das Mentoring findet außerhalb einer direkten ManagerIn-Mitarbeitenden-Beziehung statt und fördert die funktionsübergreifende Kommunikation. Alle Mitarbeitenden, unabhängig von Hierarchie- oder Erfahrungsstufe, Land oder Abteilung, Nationalität oder Geschlecht, können am Offenen Mentoring teilnehmen. 2022 haben sich 57 Mitarbeitende als MentorInnen und 47 Mitarbeitende als Mentees registriert.

VIelfALT UND INKLUSION

Bei LEDVANCE positionieren wir uns strikt gegen jede Form von Diskriminierung und fördern im Gegenzug Vielfalt und Inklusion. Talent soll den Erfolg unserer Mitarbeitenden bestimmen, nicht ihre Herkunft oder persönliche Identität. Wir respektieren die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes und jeder Einzelnen und arbeiten mit Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Geschlecht zusammen. Unsere Richtlinie für Nachhaltigkeit und unser Verhaltenskodex sowie unser Mitarbeiterhandbuch und unsere Richtlinie zur Chancengleichheit im Beschäftigungsverhältnis (in den USA) beschreiben die Art und Weise, wie wir dies tun. Diverse Gruppen führen dank ihrer Vielfalt von Ideen und frischen Ansätzen zu den kreativsten und innovativsten Lösungen.

LEDVANCE setzt sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ein – verankert durch die Inklusionsvereinbarung mit weltweiter Geltung. Die Vereinbarung umfasst Bereiche wie Bildungsmöglichkeiten, barrierefreie Arbeitsplätze, flexible Arbeitsregelungen, Sensibilisierung und die Zuweisung von Inklusionsbeauftragten.

Alle Diskriminierungsvorfälle werden identifiziert und über ein anonymes Beschwerdesystem behandelt, das sowohl internen als auch externen Personen offensteht.

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN

Die Gesundheit, Sicherheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden von LEDVANCE hat für uns oberste Priorität. In erster Linie zielen wir darauf ab, gesundheitliche

Risiken vollständig zu vermeiden. Im zweiten Fall werden eventuell auftretende Gesundheitsrisiken kategorisiert und reduziert.

LEDVANCE verwendet ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Sicherheit. Dieses umfasst eine Unternehmensrichtlinie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die Bereiche wie Sicherheit, Arbeitsschutz und Brandschutz abdeckt. Die Richtlinie gilt für LEDVANCE und alle daran angeschlossenen Unternehmen mit jährlichen Zielen für Sicherheit, Umwelt, Gesundheit und Arbeitsschutz (Security, Environment, Health and Safety, SEHS), die von der SEHS-Abteilung definiert und kommuniziert werden. An den sieben größten Standorten wurden im Jahr 2022 146 SEHS-Überprüfungsabläufe durchgeführt. In Deutschland sieht die Gesamtbetriebsvereinbarung vorbeugende Maßnahmen für die wichtigsten Gesundheitsgefahren vor, mit 30 Vorsorgeleistungen pro 1.000 Mitarbeitenden zu einem Kostenfaktor von 500 Euro pro Person je Kalenderjahr. In Deutschland bietet LEDVANCE ein zusätzliches Programm zur Wiedereingliederung von Mitarbeitenden nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit an.

Um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu gewährleisten, wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. In allen Ländern werden für jeden Standort AnsprechpartnerInnen ernannt, die sich um Arbeitsschutz, Umwelt, Brandschutz und Sicherheitsfragen kümmern.
2. WerksleiterInnen tragen die volle Verantwortung dafür sicherzustellen, dass die Bereiche unter ihrer Kontrolle alle geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen.
3. Durch regelmäßige Arbeitssicherheitsschulungen werden Berichtspflichten, Mitarbeitendenaufgaben und Arbeitsplatzergonomievorschriften definiert und kommuniziert.
4. Fremdfirmen und externe PartnerInnen erhalten eine Arbeitssicherheitsunterweisung.
5. LEDVANCE hat im März 2023 eine globale Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit durchführen. Die Auswertung der Ergebnisse ist für Mai 2023 geplant.

In unterschiedlicher Form und Umfang werden in Deutschland Gefährdungsbeurteilungen für Büros, Dienstreisen ins Ausland, Entwicklerarbeitsplätze, ErsthelferInnen, mobiles Arbeiten und in Bezug auf Covid-19 durchgeführt und regelmäßig überprüft. Auch werden medizinische Vorsorgemaßnahmen (z. B. Augenuntersuchungen, Grippe-schutzimpfungen, Maßnahmen bei Diabetes oder das Programm „Fit im Homeoffice“) über einen Betriebsarzt angeboten.

INDIKATORENTABELLEN

Die dargestellten Indikatoren beziehen sich auf die LEDVANCE-Gruppe einschließlich aller Tochtergesellschaften, sofern kein anderer Geltungsbereich definiert ist. Der Stichtag ist der 31. Dezember des Berichtsjahres.

FIRMENDATEN

Indikator	2022	Einheit
Umsatz (nach Region)	–	
EMEA	55,6	%
AMERIKA	36,0	%
APAC	8,4	%
Bürostandorte (nach Region)	61	Anzahl
EMEA	37	Anzahl
AMERIKA	12	Anzahl
APAC	12	Anzahl
Vertriebszentren (nach Region)	7	Anzahl
EMEA	3	Anzahl
AMERIKA	3	Anzahl
APAC	1	Anzahl

COMPLIANCE-INDIKATOREN

Indikator	2022	Einheit
Compliance		
Meldungen von Compliance-Verstößen (nach Themen)	27	Anzahl
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen	3	Anzahl
Verstöße gegen Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften	9	Anzahl
Verstöße gegen Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	2	Anzahl
Verstöße gegen Wettbewerbs- und Kartellrecht	1	Anzahl
Verstöße gegen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften	1	Anzahl
Geldwäsche	1	Anzahl
Korruption/Bestechung	2	Anzahl
Vermögens- und Eigentumsdelikte	8	Anzahl
Bestätigte Compliance-Verstöße (nach Themen)	12	Anzahl
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen	3	Anzahl
Verstöße gegen Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften	2	Anzahl
Verstöße gegen Zoll- und Außenwirtschaftsvorschriften	1	Anzahl
Korruption/Bestechung	2	Anzahl
Vermögens- und Eigentumsdelikte	4	Anzahl
Aufgeklärte/abgeschlossene Fälle	100	%
Beendete Vertragsverhältnisse wegen Rechtsverstoß oder Verstoß gegen Unternehmensrichtlinien	1	Anzahl
Datenschutz und Cybersicherheit ¹⁵		
Schutzbezogene Vorfälle	5	Anzahl
Beschwerden von Betroffenen	1	Anzahl
Anträge von Betroffenen auf Löschung personenbezogener Daten	7	Anzahl
Anträge auf Zugang zu personenbezogenen Daten	1	Anzahl

¹⁵ Der Geltungsbereich umfasst Deutschland.

PERSONALINDIKATOREN

Indikator	2022	Einheit
Belegschaft		
Beschäftigte (nach Region)	3.202	Anzahl Beschäftigte
EMEA	2.083	Anzahl Beschäftigte
AMERIKA	725	Anzahl Beschäftigte
APAC	394	Anzahl Beschäftigte
Vollzeitbeschäftigte	3.102	Anzahl Beschäftigte
Teilzeitbeschäftigte	100	Anzahl Beschäftigte
Durchschnittliche Dauer der Beschäftigung	11	Jahre
Geschlechterverhältnis	Weiblich: 44 % (1.395) Divers: 0 % (0) Männlich: 56 % (1.807)	% (Anzahl Beschäftigte)
Neueinstellungen im Jahr 2022	561	Anzahl
Personalfluktuationsrate	20,2	%
Personalbindungsrate	85	%
Diversität und Chancengleichheit		
Alter (Durchschnitt und Altersspanne)	43	Jahre
< 20	5	Anzahl Beschäftigte
21–30	374	Anzahl Beschäftigte
31–40	990	Anzahl Beschäftigte
41–50	968	Anzahl Beschäftigte
51–60	702	Anzahl Beschäftigte
> 60	163	Anzahl Beschäftigte
Nationalitäten	70	Anzahl
Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen ¹⁶	4–7	%
Frauen in Führungspositionen		
Aufsichtsrat	67 % (3)	% (Anzahl Beschäftigte)
Vorstand	0 % (3)	% (Anzahl Beschäftigte)
Management-Ausschuss	33 % (3)	% (Anzahl Beschäftigte)
Geschäftsleitung ¹⁷	19 % (21)	% (Anzahl Beschäftigte)
Führungskräfte mit Führungsverantwortung ¹⁸	30 % (370)	% (Anzahl Beschäftigte)
Berufliche Entwicklung		
Ausgaben für Schulungen durch externe Partner	440.978	€
Durchschnittliche Weiterbildungsstunden pro Jahr und MitarbeiterIn ¹⁹	13	Stunden
Gesundheit und Sicherheit des Personals		
Krankentage ²⁰	2,7	Rate
Arbeitsunfälle (nach Standort)	39	Anzahl
Smolensk	1	Anzahl
Molsheim	26	Anzahl
Garching	12	Anzahl
Shenzhen, Versailles, Ontario, Wilmington	0	Anzahl
Gemeldete Arbeitsunfälle (nach Art) ²¹	12	Anzahl
Mobile Arbeit	1	Anzahl
Stromunfälle	1	Anzahl
Wegeunfälle auf Geschäftsreisen	1	Anzahl
Unfälle im Berufsverkehr	4	Anzahl
Schnitt-/Stichverletzungen	5	Anzahl

PRODUKT-, LIEFERKETTEN- UND BETRIEBSINDIKATOREN

Indikator	2022	Einheit
Produkte		
Wechsel von traditionellen zu LED-Lampen	Im Jahr 2022 machten energieeffiziente und langlebige LEDs und Leuchten 70 % unseres Verkaufsvolumens aus. Im Jahr 2017 lag der Anteil der verkauften traditionellen Lampen bei 50 %.	
Lieferkette		
Die zehn wichtigsten LieferantInnen im Verhältnis zum Gesamteinkaufsvolumen	52	%
Anteil der HauptlieferantInnen im Verhältnis zum Gesamteinkaufsvolumen	Im Jahr 2022 stammten 70 % der von uns eingekauften Waren von 21 LieferantInnen	
Visualisierung	52 % von den zehn HauptlieferantInnen 70 % von 21 HauptlieferantInnen	
Betriebliche Umweltauswirkungen		
Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1) ²²	29.460	t CO ₂ e
Indirekte, energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)	13.094	t CO ₂ e
Indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) ²³	13.094	t CO ₂ e
Nachgelagerter Transport und Vertrieb ²⁴	13.094	t CO ₂ e
Gesamtenergieverbrauch (nach Art)	134.688	MWh
Elektrizität ²⁵	20.261	MWh
Erdgas ²⁶	113.898	MWh
Erdöl ²⁷	75	MWh
Fernwärme ²⁸	454	MWh
Wasserverbrauch ²⁹	71.993	m ³
Gesamtabfallaufkommen (nach Art)	–	–
EEE oder auf dem Markt platziertes Äquivalent ³⁰	50.711	t
WEEE oder Äquivalent (gesammelt) ³⁰	Minimum 65	%
WEEE oder Äquivalent (recycelt) ³⁰	Minimum 80	%
Recycling: gefährliche und nicht gefährliche Abfälle ³¹	3.392	t
Deponie/Entsorgung: gefährliche und nicht gefährliche Abfälle ³¹	467	t
Produktverpackung		
Anteil an recyceltem Verpackungsmaterial	80	%

¹⁶ Der Geltungsbereich umfasst ausgewählte Länder: Dänemark (4 %), Ukraine (5 %), Frankreich (6 %), Deutschland (7 %), ein globaler Ansatz wird derzeit entwickelt.

¹⁷ Alle Führungskräfte weltweit, die direkt an die Geschäftsleitung berichten.

¹⁸ Umfasst alle Führungsebenen, auf denen die Führungskraft mindestens ein Disziplinarverfahren leitet.

¹⁹ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, die 65 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

²⁰ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, in denen 77 % unserer Mitarbeitenden beschäftigt sind.

²¹ Der Geltungsbereich umfasst den Hauptsitz in Garching, Deutschland.

²² Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, in denen 96 % unserer Mitarbeitenden beschäftigt sind.

²³ Scope-3-Emissionen umfassen Kategorien mit aktueller Datenverfügbarkeit. In Übereinstimmung mit dem Treibhausgasprotokoll ist eine vollständige Emissionsübersicht für alle relevanten Kategorien in Arbeit.

²⁴ Der Geltungsbereich umfasst die USA, Kanada und Europa.

²⁵ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, die 96 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

²⁶ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, die 61 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

²⁷ Frankreich, Spanien, die Schweiz und Griechenland verwenden Öl entweder zum Heizen oder für andere Zwecke.

²⁸ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, die 34 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

²⁹ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, die 95 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

³⁰ Der Geltungsbereich umfasst Europa.

³¹ Der Geltungsbereich umfasst Tochtergesellschaften, die 68 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

GRI-INHALTSINDEX

Anwendungserklärung: LEDVANCE hat die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (GRI 1: Grundlagen 2021) berichtet.

ALLGEMEINE ANGABEN

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards	Seitenzahl
Organisationsprofil	– Rechtlicher Name und Rechtsform – Art der Eigentumsverhältnisse – Ort der Unternehmenszentrale und Standorte – Umsatzanteil nach Regionen	GRI 2: 2-1Allgemeine Angaben 2021 Organisationsprofil	6–11
Berichterstattungsprofil	– Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsbericht- erstattung der Organisation berücksichtigt werden – Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	GRI 2: 2-2Allgemeine Angaben 2021 Entitäten, die in der Nachhaltigkeits- berichterstattung der Organisation berücksichtigt werden 2-3Kontaktstelle 2-4Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen 2-5Externe Prüfung	9; 68
Aktivitäten, Wert- schöpfungskette und andere Geschäfts- beziehungen	– Aktivitäten, Produkte, Dienstleistungen und bediente Märkte – Relevante Änderungen der Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum – Informationen zur Lieferkette	GRI 2: 2-6Allgemeine Angaben 2021 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	6–11; 30–31; 44–53
Angestellte	– Gesamtzahl der Angestellten sowie eine Aufgliederung dieser nach Region, Geschlecht und Alter	GRI 2: 2-7Allgemeine Angaben 2021 Angestellte	54–59; 63
Unternehmensführung	– Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen – Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	GRI 2: 2-12Allgemeine Angaben 2021 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen 2-13Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	20–29
Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		GRI 2: 2-22Allgemeine Angaben 2021 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4–5
Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	– Verhaltenskodex – Richtlinie für Nachhaltigkeit – LEDVANCE Management System Policy	GRI 2: 2-23Allgemeine Angaben 2021 Verpflichtungserklärung zu Grund- sätzen und Handlungsweisen 2-24Einbeziehung politischer Verpflichtungen	20–29
Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	– Compliance-Management – Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen – Leistungsindikatoren – Anzahl der Meldungen und Bestätigungen von Verstößen gegen die Vorschriften	GRI 2: 2-26Allgemeine Angaben 2021 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen 2-27Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	20–33; 54–59; 61–63
Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	– Liste für Mitgliedschaften in Industrie- verbänden – UN Global Compact – Science Based Target initiative (SBTi) – Responsible Minerals Initiative (RMI) – amfori business association	GRI 2: 2-28Allgemeine Angaben 2021 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	18; 21; 41
Einbindung von Stakeholdern	– Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern – Tarifverträge – Stakeholder-Gruppen – Formate und Kanäle für den Dialog mit Stakeholdern	GRI 2: 2-29Allgemeine Angaben 2021 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern 2-30Tarifverträge	14; 55–56

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards	Seitenzahl
Materialitätsanalyse und deren Ergebnisse	– Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen – Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen – Bewertung von Geschäftsrisiken und Chancen – Liste der wesentlichen Themen	GRI 3: 3-1Wesentliche Themen 2021 Verfahren zur Bestimmung wesent- licher Themen 3-2Liste der wesentlichen Themen	12–19
Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen	– Operative Strategiefelder – Kunden & Produktdesign – Lieferkette & eigener Betrieb – Mitarbeitende – Digitale Verantwortung – Themenspezifische Angaben zu Managementansätzen (siehe unten)	GRI 3: 3-3Wesentliche Themen 2021 Management von wesentlichen Themen	12–19
Themenspezifische Angaben			
Unternehmensethik	– Managementansatz – Einhaltung von Menschenrechten, Arbeit- nehmer- und Umweltstandards, Standards zur Korruptionsbekämpfung und gegen wettbewerbswidriges Verhalten – Leistungsindikatoren*	GRI 205: 205-3Antikorruption 2016 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen GRI 206: 206-1Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	21–22
Soziale Bewertung der Lieferanten	– Managementansatz – Normativer Rahmen von Standards – Verhaltenskodex für LEDVANCE-Lieferanten – Ansatz zur Lieferantenbewertung – Mitarbeitendenschulung – Leistungsindikatoren*	GRI 414: 414-1Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 414-2Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	30–31
Umweltbewertung der Lieferanten	– Managementansatz – Normativer Rahmen von Standards – Verhaltenskodex für LEDVANCE-Lieferanten – Umweltanforderungen an die Herstellung – Kontrolle und Management von Gefahrstoffen – Ansatz zur Lieferantenbewertung – Mitarbeitendenschulung – Leistungsindikatoren*	GRI 308: 308-1Umweltbewertung der Lieferanten 2016 308-2Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	30–31; 45–46
Datenschutz	– Managementansatz – Datenschutzrichtlinie und Datensicherheits-Policy – Managementsystem für Informationssicherheit – Mitarbeitendenschulung – Leistungsindikatoren* – Datenschutzbeschwerden und bestätigte Vorfälle	GRI 418: 418-1Schutz der Kundendaten 2016 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	32–33; 61–63

* Die Leistungsindikatoren befinden sich in der (Weiter-)Entwicklung.

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards		Seitenzahl
Kundengesundheit und -sicherheit	- Managementansatz - Bewertung der Auswirkungen auf die Gesundheit - Produktdesign zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Kunden (menschenzentrierte Beleuchtung) - Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 9001 für wichtige Standorte zur Gewährleistung von Produktqualität und -sicherheit - Gesundheits- und Sicherheitshandbücher für Kunden - Leistungsindikatoren* - Positive gesundheitliche Auswirkungen von Beleuchtungslösungen	GRI 416: 416-1	Kundengesundheit und -sicherheit 2016 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	34–43
Aspekte der umweltgerechten Produktgestaltung	- Managementansatz - Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001 für die wichtigsten Standorte - Beurteilung der Umweltauswirkungen - Produktdesignkriterien für Effizienz und Kreislauffähigkeit - Leistungsindikatoren* - Verringerung des Energiebedarfs von beispielhaften Produkten und Dienstleistungen	GRI 302: 302-5	Energie 2016 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	34–43; 61–63
Operative Umweltaspekte	- Managementansatz - Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001 für die wichtigsten Standorte - Beurteilung der Umweltauswirkungen - Leistungsindikatoren* - Direkte und indirekte operative THG-Emissionen - Energieverbrauch - Wasserverbrauch - Abfall durch eigene Betriebe	GRI 302: 302-1 GRI 305: 305-1 305-2 305-3 GRI 303: 303-5 GRI 306: 306-2	Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation Emissionen 2016 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) Wasser und Abwasser 2018 Wasserverbrauch Abfall 2020 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	45–46; 49–51; 61–63
Umweltaspekte bei Verpackungen	- Managementansatz - Leistungsindikatoren* - Recyceltes Verpackungsmaterial	GRI 301: 301-2 301-3	Materialien 2016 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	46–48; 61–63
Umweltaspekte bei Transport und Distribution	- Managementansatz - Leistungsindikatoren* - THG-Emissionen im nachgelagerten Transport	GRI 305: 305-3	Emissionen 2016 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	48–49; 61–63
Umweltaspekte beim Produktlebensende	- Managementansatz - Sammlung und Kontrollsysteme zur Rückgewinnung von Produkten - Leistungsindikatoren*	GRI 301: 301-3	Materialien 2016 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	49–51; 61–63

* Die Leistungsindikatoren befinden sich in der (Weiter-)Entwicklung.

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards		Seitenzahl
Mitarbeitende und Arbeitsbedingungen	- Managementansatz - Verhaltenskodex und Beschwerdesystem - Information über Änderungen mit unternehmensweiten Auswirkungen - Benefits, inkl. Altersvorsorge - Leistungsindikatoren - Aufschlüsselung der Mitarbeitenden nach Voll-/Teilzeit - Neueinstellungen - Fluktuation und Bindungsrate - Durchschnittliche Beschäftigungsdauer	GRI 401: 401-1 GRI 402: 402-1	Beschäftigung 2016 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	55–56; 61–63
Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden	- Managementansatz - Ausbildung von Führungskräften - Leistungsbeurteilungen - Leistungsindikatoren* - Durchschnittliche Schulungsstunden - Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen	GRI 404: 404-2 404-3	Aus- und Weiterbildung 2016 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	56–59; 61–63
Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit	- Managementansatz - Leistungsindikatoren* - Frauen in Führungspositionen - Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen - Beschäftigte nach Altersgruppen - Anzahl Nationalitäten	GRI 405: 405-1 GRI 406: 406-1	Diversität und Chancengleichheit 2016 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten Nichtdiskriminierung 2016 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	59; 61–63
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	- Managementansatz - QEHs Managementsystem - Risikobeurteilung - Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit - Leistungsindikatoren* - Arbeitsunfälle nach Standort - Arbeitsunfälle nach Art - Krankheitsrate	GRI 403: 403-1 403-2 403-3 403-6 403-9	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen Arbeitsmedizinische Dienste Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden Arbeitsbedingte Verletzungen	59; 61–63

* Die Leistungsindikatoren befinden sich in der (Weiter-)Entwicklung.

ÜBER DEN BERICHT

In diesem Bericht informieren wir über unsere strategischen Schwerpunkte und die Ausrichtung an den Rahmenwerken und Normen für verantwortungsbewusstes Handeln und unternehmerische Nachhaltigkeit.

Der Inhalt des Berichts ist in fünf Hauptkapitel unterteilt:

1. Nachhaltigkeitsstrategie
2. Gute Unternehmensführung und Management
3. Produktverantwortung durch Design
4. Unser Betrieb und unsere Lieferkette
5. Unsere Mitarbeitenden.

In diesen Kapiteln werden die wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen in Bezug auf unser Geschäft und die jeweiligen Managementansätze von LEDVANCE beschrieben.

ZIEL DES NACHHALTIGKEITSBERICHTS

Wir sind bestrebt, solide und transparent zu berichten und gleichzeitig unsere Stakeholder zu inspirieren, sich für unseren Ansatz und unseren Weg zu interessieren. Um auf dem Weg zur Nachhaltigkeit voranzukommen, ist ein quantifizierbares, transparentes und damit rechenschaftspflichtiges Management und eine entsprechende Leistung unerlässlich. In dem Bericht werden unsere Ziele und Verpflichtungen sowie das Erreichte dargelegt und die bereits eingeleiteten und geplanten Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit beschrieben. Auf diese Weise gibt der Bericht neue Impulse für Diskussionen mit unseren Mitarbeitenden, KundInnen und GeschäftspartnerInnen, weiteren Stakeholdern und der interessierten Öffentlichkeit.

AUSRICHTUNG AN RAHMENWERKEN UND STANDARDS

Wir wollen uns auf das Wesentliche konzentrieren und relevante Themen umfassend behandeln. Auf der Grundlage einer im Jahr 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse wurden die Inhalte für unseren Bericht anhand der Auswirkungen unseres Unternehmens und der daraus resultierenden Verantwortlichkeiten, ihrer geschäftlichen Relevanz und der zentralen Erwartungen unserer Stakeholder definiert.

LEDVANCE ist nicht gesetzlich zur Berichterstattung verpflichtet, sondern veröffentlicht den Bericht freiwillig. Unser Berichtsansatz orientiert sich an den international anerkannten Richtlinien (GRI-Standards) der Global Reporting Initiative (GRI). Wir berichten unter Bezugnahme auf diese Standards. Darüber hinaus orientiert sich unser Berichtsinhalt an den Bewertungskriterien von CDP und EcoVadis, denen sich LEDVANCE unterzieht. Wir wollen den Bericht an den vorgegebenen Anforderungen messen, ihn weiterentwickeln und damit Vergleiche ermöglichen. Mit unserem freiwilligen Bericht wollen wir uns auf die in der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) festgelegten Berichtspflichten vorbereiten.

Die englische Version des Berichts wurde extern durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH zur Gewährleistung begrenzter Sicherheit validiert. Es ist zu beachten, dass die Prüfung nicht für die deutsche Übersetzung des Berichts gilt. Die deutsche Übersetzung des Berichts wurde jedoch vollständig an der englischen Version ausgerichtet, Übersetzungsfehler vorbehalten.

BERICHTSZEITRAUM UND HÄUFIGKEIT

Unser erster Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Der Redaktionsschluss war der 31. März 2023. LEDVANCE strebt an, in Vorbereitung auf die von der CSRD definierten Berichtspflichten jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

BERICHTSGRENZEN

Die Aussagen und Informationen in diesem Bericht beziehen sich immer auf das gesamte Unternehmen, einschließlich aller Tochtergesellschaften unter operativer Kontrolle. Einschränkungen im Berichtsumfang sind an den entsprechenden Stellen vermerkt und ergeben sich aus dem aktuellen Stand der Datenverfügbarkeit. Alle Standorte unserer Geschäftseinheiten sollen sukzessiv in den Bericht aufgenommen werden und entwickeln damit unsere Datenbasis entsprechend weiter.

KONTAKT

Wir freuen uns über Fragen und Feedback zu unserem Bericht. Bitte wenden Sie sich an unsere Global-Sustainability-Abteilung, die für das Management des Berichtsprojekts verantwortlich ist:

Abteilung Global Sustainability
sustainability@ledvance.com



LEDVANCE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

LEDVANCE GmbH
Parkring 29–33
85748 Garching
Deutschland

Telefon: +49 89-780673-100
E-Mail: contact@ledvance.com
Internet: www.ledvance.com

ERSCHEINUNGSDATUM:

6. April 2023

KONTAKT

Global Sustainability Department
sustainability@ledvance.com

CONSULTING

adelphi consult GmbH & Nur Baute Berlin GmbH

TEXT UND GESTALTUNG

Nur Baute Berlin GmbH

SOCIAL MEDIA

